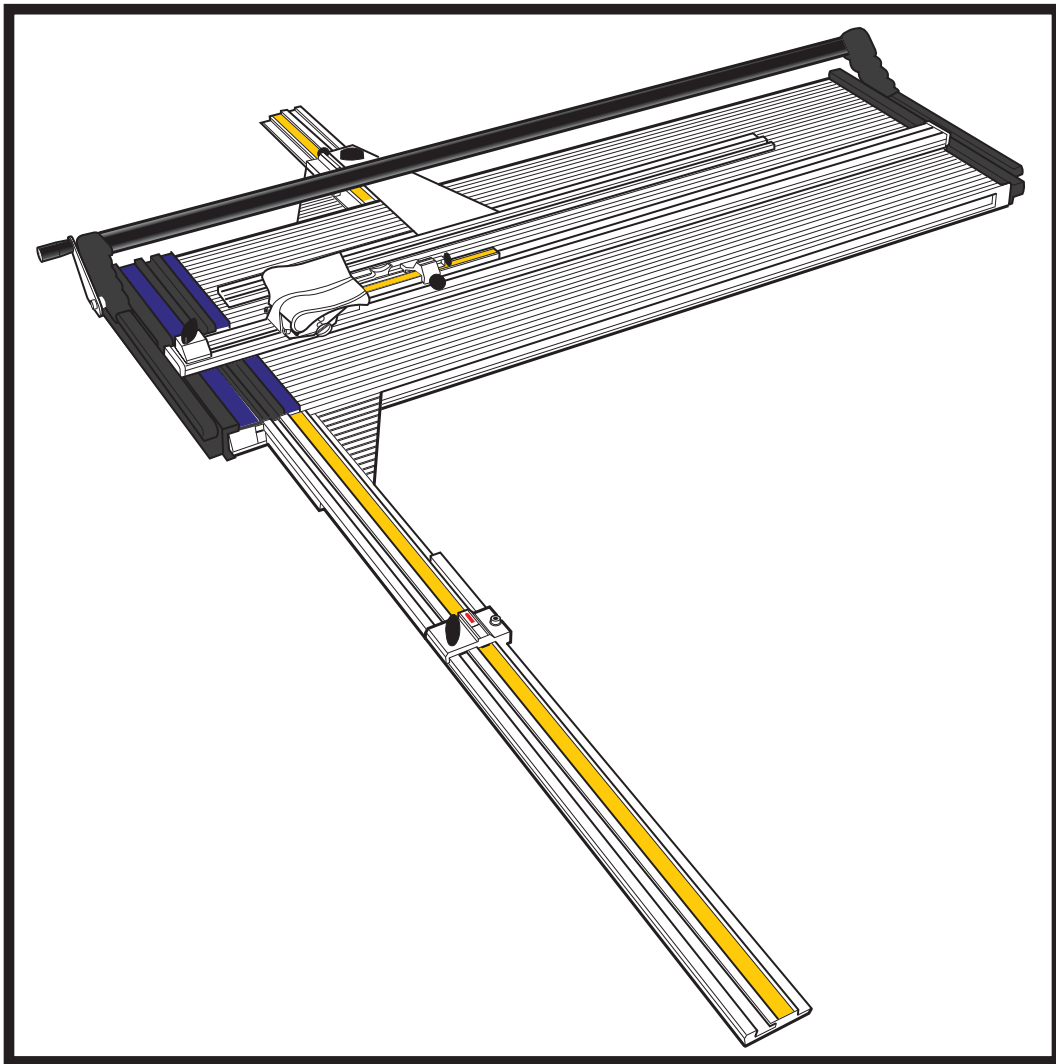


ULTIMAT FUTURA

Durchdachtes Konzept – exakte Herstellung

GEBRAUCHSLANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für Keencut Ultimat Futura entscheiden haben. Wir haben keinen Aufwand gescheut, um für Sie mit äußerster Sorgfalt ein Produkt herzustellen, welches über viele Jahre wertvolle Dienste leisten wird. Damit Sie den maximalen Nutzen aus Ihrer Maschine ziehen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Wenden Sie sich für Hinweise und Unterstützung bei dem Austausch von Teilen an Ihren Lieferanten oder an KeencutLtd.



2 Kennzeichnung der Bestandteile

- 2.1 Lernen Sie Ihren ULTIMAT FUTURA kennen

3 Vorbereitung

- 3.1 Zusammenbau Ihres ULTIMAT FUTURA
- 3.2 Lernen Sie Ihre Klingen kennen
- 3.3 Zusätzliches Anschlagführungszubehör (wahlweise Montage)

4 Betrieb

- 4.1 Zuschneiden des Kartons auf die richtige Größe
- 4.2 Einstellung des Anschlags für die Meßschiene
- 4.3 Einstellung der Schnittiefe
- 4.4 Schrägschnitt
- 4.5-6 Einstellung der Anschläge
- 4.7-8 Einstellung der Anschläge

5 Wartung

- 5.1 Rechtwinklige Einstellung
- 5.2 Abfluchtung der Passepartout-Leitschiene

6 Schneidetechniken

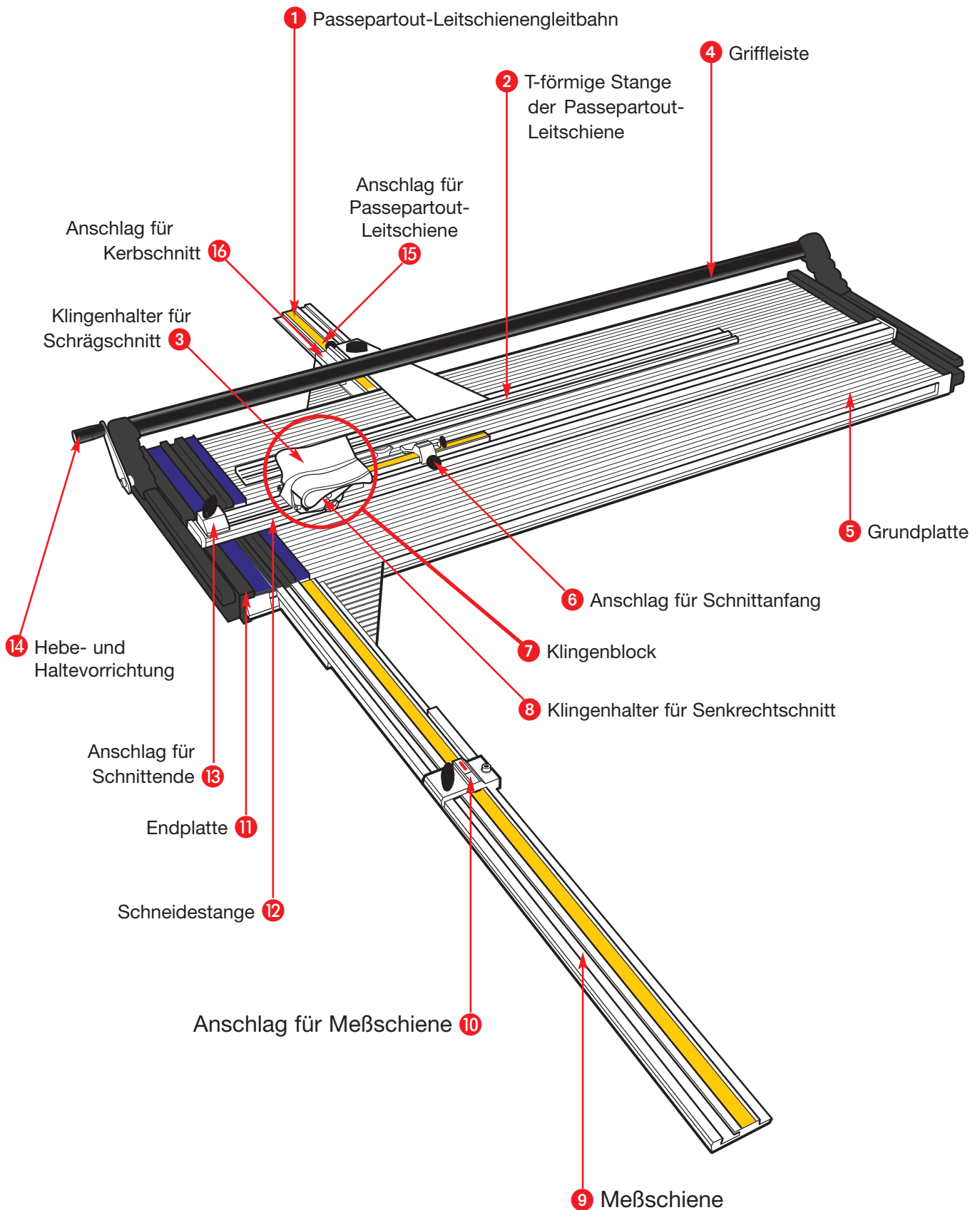
- 6.1 Schneiden ungleicher Ränder
- 6.2 Ausführen eines Keilnutenschnitts
- 6.3 Schneiden von Passepartouts mit abgestuften Ecken
- 6.4 Schneiden vielfacher Innenschnitte und Titelkästen
- 6.5 Schneiden von dicken Passepartouts

7 Optionales Zubehör

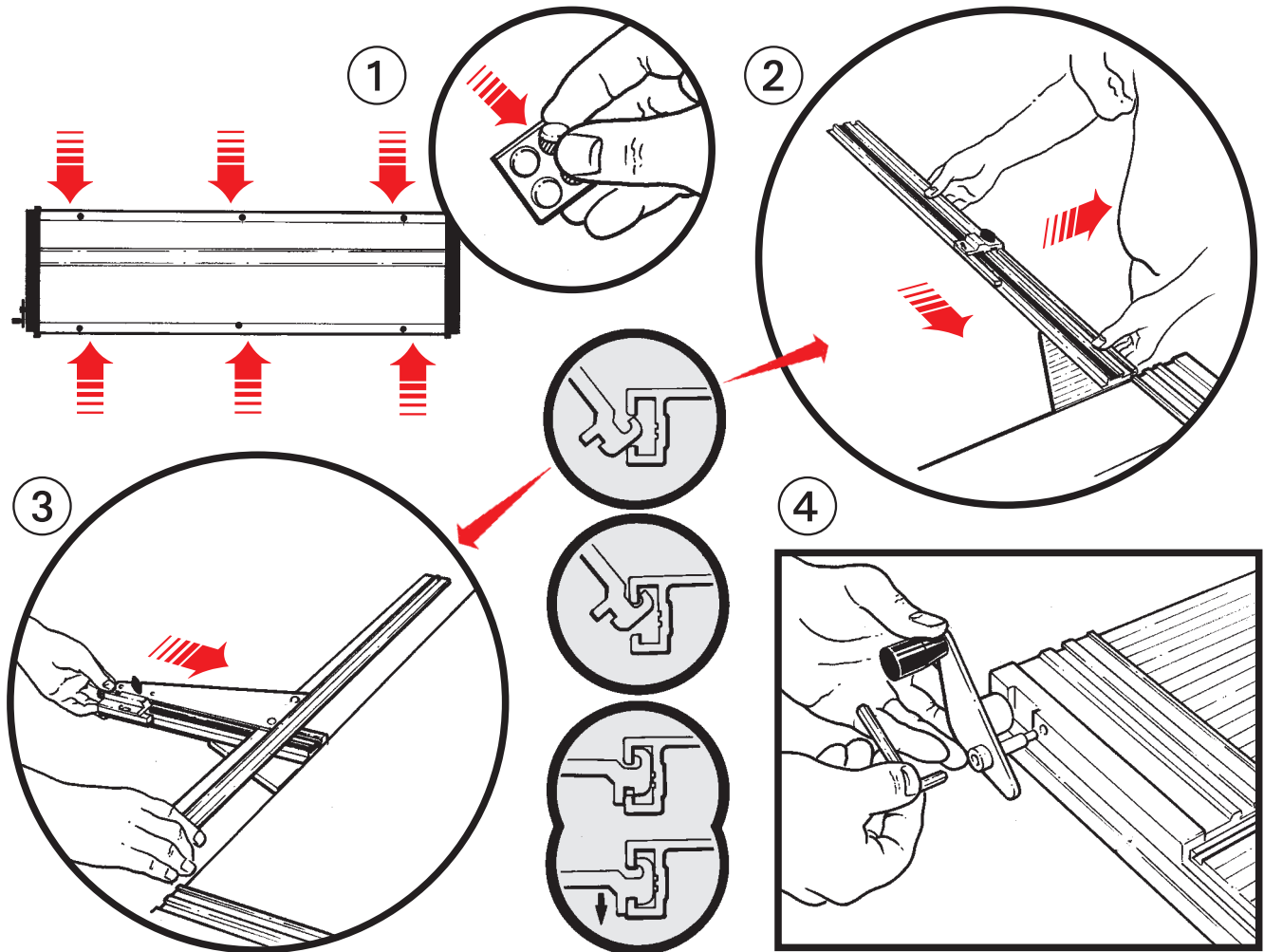
- 7.1 Mehrwinklige Schneideschablone
- 7.2 Verlängerungssatz für die Passepartout-Leitschiene

8 Störungsdiagnose

- 8.1 Störungsdiagnose/Wartung

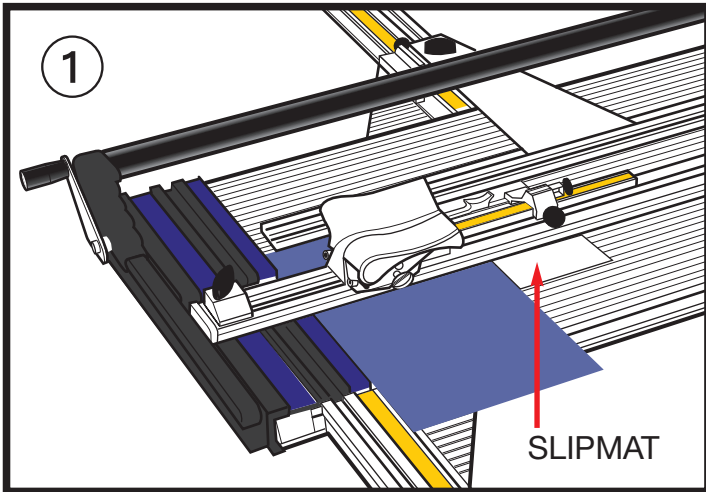
Lernen Sie Ihren **ULTIMAT FUTURA** kennen

Zusammenbau ihres ULTIMAT GOLD

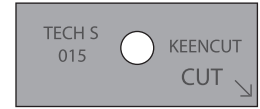
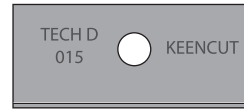
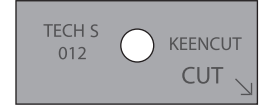
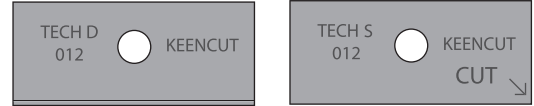


- ① **DIE GUMMIFÜSSE** werden mit selbstklebender Rückseite geliefert. Sie sind, wie dargestellt, auf der Unterseite der Grundplatte anzubringen und nicht auf der Endplatte.
- ② **DIE MESSSCHIENE** wird beim Zuschneiden von Passepartoutkarton auf die richtige Größe verwendet und kann bei Ausführungen von Schrägschnitt entfernt werden. Die Meßschiene vor der Endplatte und in einem Winkel von 45 Grad zur Grundplatte halten.
 Die Meßschiene in den Schlitz am Plattenrand einführen.
 Die Meßschiene aufwärts in den Plattenschlitz einrasten und sie in waagerechte Stellung senken.
 Das rechte Ende der Meßschiene haben und zu sich (dem Bediener) hin bewegen.
 Zur Entfernung der Meßschiene müssen diese Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden.
- ③ **DIE T-FÖRMIGE STANGE DER PASSEPARTOUT-LEITSCHIENE** wird beim Schrägschnitt benutzt und kann beim Zuschneiden von Passepartoutkarton entfernt werden.
 Die Gleitbahn der Passepartout-Leitschiene in den Grundplattenschlitz einklemmen.
 Sicherstellen, daß die Gleitbahn der Passepartout-Leitschiene sich auf gleicher Ebene wie die Grundplatte befindet. Die Plastikschraube und Verschlußmutter auf der Unterseite der Gleitbahn können, falls notwendig, justiert werden.
 Die Flügelschraube auf der T-förmigen Stange lockern und diese in die Gleitbahn der Passepartout-Leitschiene einschieben. Die Flügelschraube sodann anziehen.
 Zur Entfernung der Passepartout-Leitschiene beim Zuschneiden muß die T-förmige Stange entweder aus der Gleitbahn der Passepartout-Leitschiene geschoben werden, oder die Passepartout-Leitschiene muß ganz ausgespannt werden.
- ④ **DIE HEBE- UND HALTEVORRICHTUNG** wird dazu gebraucht, die Schneidestange anzuheben und über der Grundplatte zu arretieren, sodaß beim Zurechtlegen des Passepartouts zum Zuschneiden oder bei beide Hände benutzt werden können.
 Die Hebe- und Haltevorrichtung in die richtige Stellung bringen, die Schraube in das Gewindeloch einpassen und mit Hilfe eines 4mm- Sechskantschlüssels festziehen.

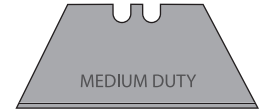
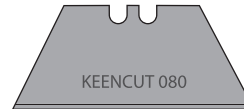
Was Sie über Klingen wissen sollten?



2



3



- ① **DER UNTERLEGKARTON** wird beim Schrägschneiden unter den Passepartouts-Karton gelegt, um einen präzisen und sauberen Schnitt zu gewährleisten. Aus herkömmlichem Passepartouts-Karton schneiden. Dabei dichten Unterlegkarton wie z.B. schwarzkernigen Karton vermeiden. Größe: Der Unterlegkarton sollte ungefähr 15 cm breit und entweder der Gesamtschneidlänge des Ultimates entsprechen oder mindestens 5 cm länger als der längste zu schneidende Passepartouts-Karton sein.
- Bei der Verwendung darauf achten, daß die weiße Seite nach oben zeigt. Sollten Oberflächenschäden festgestellt werden, den Karton ersetzen.
- Bei den **KLINGEN** handelt es sich um die wichtigsten Teile der Maschine. Bei jedem Schneidvorgang ist darauf zu achten, daß die zu verwendende Klinge auch die jeweils passendste ist. Zum Schrägschneiden ist eine präzisionsgeschliffene und -gehonte Klinge mit einer ölfreien (viele Klingen werden mit einem Ölschutzfilm verpackt) und korrosionsfreien Oberfläche erforderlich.
- Härte und Festigkeit der Klinge sind ebenfalls kritisch.
- ② Die beim Ultimate für **SCHRÄGSCHNEIDEN** vorgesehenen Klingen sind rechteckig und werden in vier verschiedenen Ausführungen geliefert:

TECH D 012	beidseitig geschliffene, 0,012" Zoll dicke Schneidkante (Messerschneide)	Für generelle Schneidzwecke für fast alle Passepartout-Kartons geeignet (mehrere Kartons werden mit dem Gerät mitgeliefert).(Schrägschnitt und Senkrechtschnitt)
TECH D 015	beidseitig geschliffene, 0,015" Zoll dicke Schneidkante (Messerschneide)	Als allgemeine Regel gilt, dass TECH D 015 Klingen besser geeignet sind für dickes weiches Material und für das Senkrechtschneiden verwendet werden können, während die TECH S Klingen besser geeignet sind für härtere Kartons, wie Schutzkarton, wobei die 012er Klingen für Kartons mit einer Stärke von unter 3 mm (1/8") und die 015er Klingen für Kartons mit einer Stärke über 3 mm (1/8") verwendet werden.
TECH S 012	einseitig geschliffene, 0,012" Zoll dicke Schneidkante (Querschneide)	Aufgrund des reichen Angebotes von Passepartoutkarton verschiedener Arten und Stärken, dienen die obigen Angaben lediglich als Richtlinien. Es ist wichtig, Tests durchzuführen, um festzustellen welche Klinge für Ihre Zwecke das beste Ergebnis liefert.
TECH S 015	beidseitig geschliffene, 0,015" Zoll dicke Schneidkante (Querschneide)	Sollten Sie Musterklingen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Keencut und Sie erhalten eine kleine Menge kostenlos zugesandt.

Hinweis: Bei den Klingen vom Typ Tech S 0.12 kann nur die eine Spitze gemäß der Markierung auf der Klinge verwendet werden.

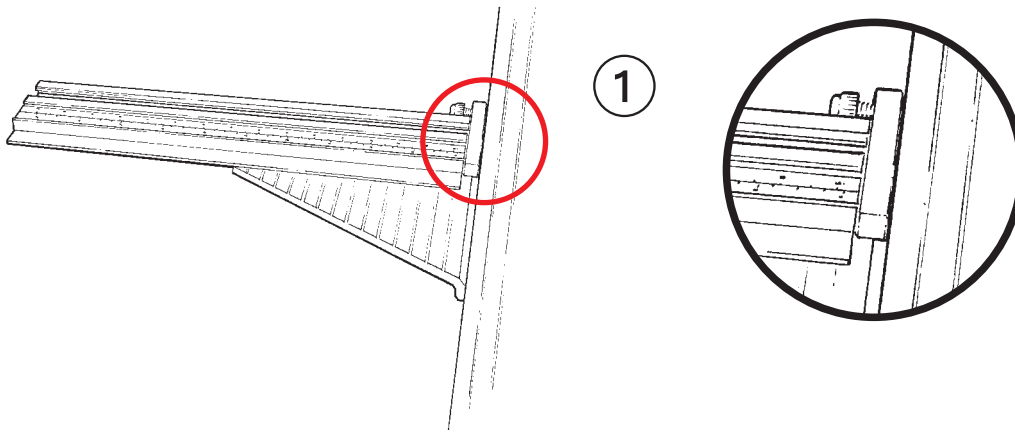
- Die **SCHNITTIEFE** ist beim Schrägschneiden von kritischer Bedeutung. Ist sie zu tief, kann sich die Klinge einhaken, ist sie zu flach, durchdringt die Klinge beim Schneiden den Karton nicht ganz oder dringt nicht bis ganz in die Ecken ein. Die Spitze der Klinge muß bis ganz durch den Passepartouts-Karton hindurchdringen und im Unterlegkarton einen Einschnitt von rund 0,5 - 1mm Tiefe erzeugen. Das Verfahren zur Einstellung wird später erläutert.
- Beim **EINHAKEN** handelt es sich darum, daß bei einem Schrägschnitt am Anfang ein gebogener Schnitt erzeugt wird. Dies kann beim Eindrücken in den Karton durch ein Biegen der Klinge oder bewegt sich dann zur korrekten Position zurück, sobald sie an der schneidlinie entlang fährt.
- Zur **VERMEIDUNG** den Anweisungen im Abschnitt "Störungsdiagnose" auf Seite.
- ③ Ein **SENKRECHTSCHNITT** wird mit einer herkömmlichen trapezförmigen Klinge oder mit TECH D 012/015 Klingen ausgeführt. Diese Art Klingen sind dicker (0,017 Zoll) und neigen weniger zu einer Verformung als rechteckig geformte Klingen für Senkrechtschneiden.

Generell (außer bei Clip-Rahmen) und vorausgesetzt, daß die Schneidkante gerade, rechtwinklig und sauber ist, ist die Qualität des Schnitts beim Senkrechtschnitt weniger kritisch als beim Schrägschnitt und deshalb können weniger teure Klingen, "mittlerer Leistungsstärke" eingesetzt werden. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, Klingen vom Typ Keencut 080 verwenden.

Die Schnitttiefe ist wichtig. Je tiefer die Klingenspitze durch den Karton hindurchdringt, desto schwieriger ist es zu schneiden.

Mit dem Gerät werden mehrere Klingen mitgeliefert. Passepartoutkartons haben unterschiedliche Eigenschaften und die obigen Angaben dienen lediglich als Richtlinien. Es ist wichtig, selbst auszuprobieren, welche Klinge für den jeweiligen Karton, entsprechend Art und Dicke, am besten geeignet ist.

Zusätzliches Anschlagführungszubehör (Wahlweise Montage)



Zusätzliches Anschlagführungszubehör (wahlweise Montage)

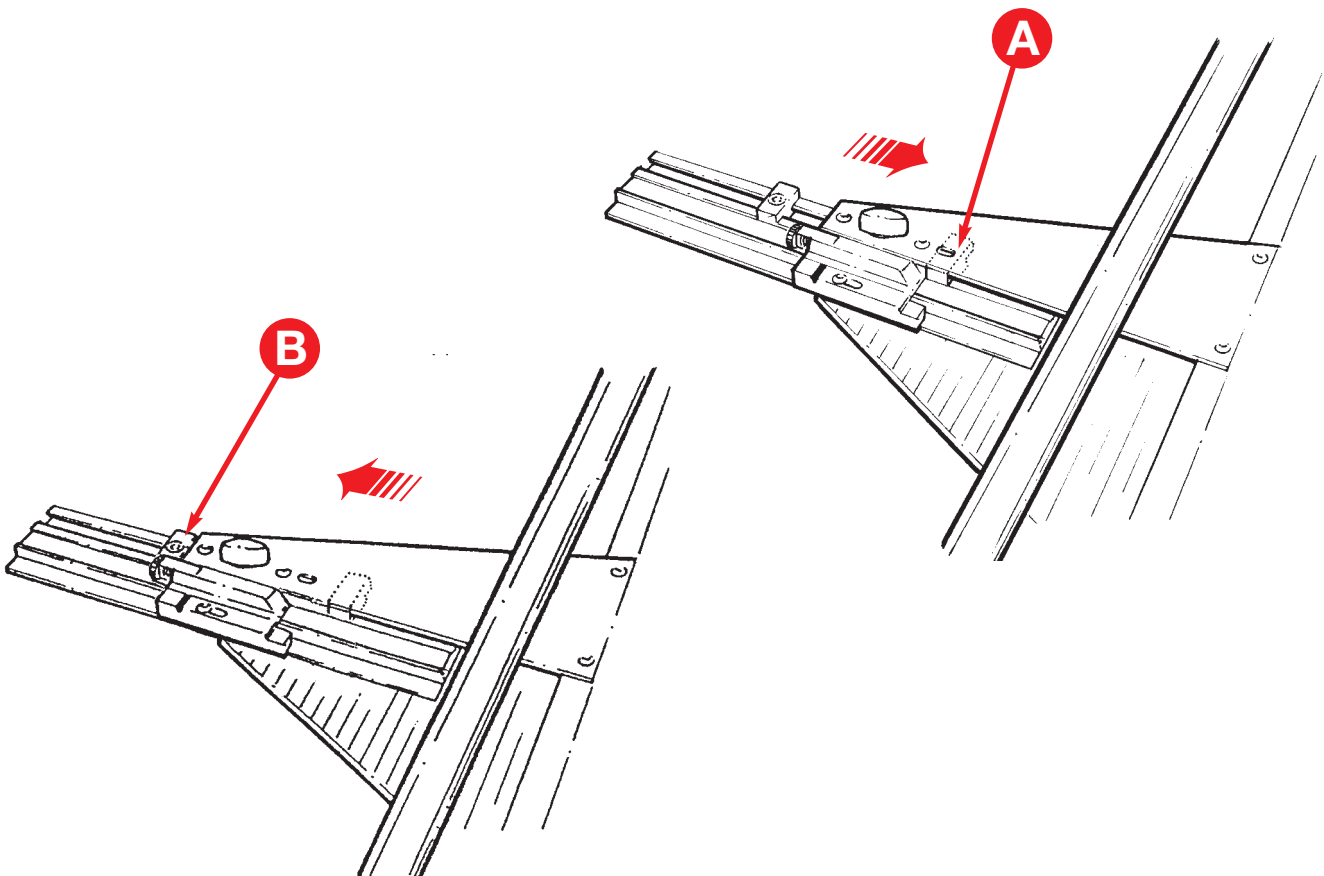
Anschlagssperre

Die Anschlagssperre wird bei einer schräg auf einer Tischoberfläche aufgestellten Maschine verwendet. Sie gewährleistet, dass die Anschlagführung nicht durch Schwingungen an der Gestellkante abrutscht.

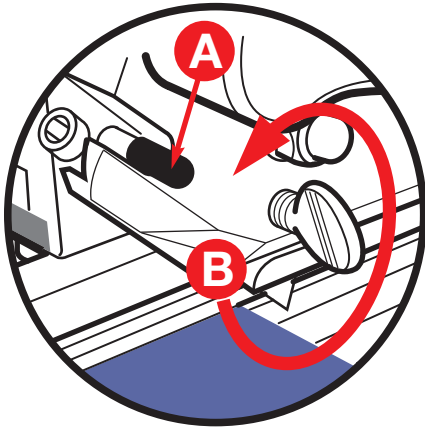
- ① Die Verriegelung zwischen Gestellkante und Gleitbahn der Anschlagführung montieren, die Schraube fest anziehen und die T-Stange montieren.

Ungleiche Randabstandführungsanschlüsse

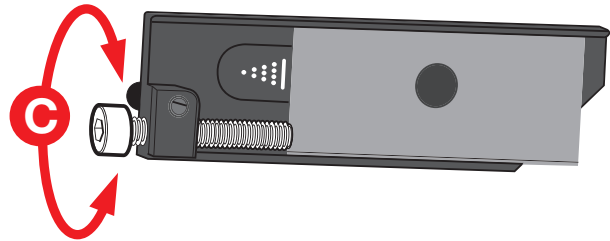
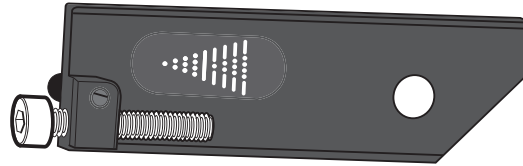
Beim Schneiden von größeren Mengen von Passepartouts mit ungleichen Randabständen (s. Schneiden von ungleichen Randabständen) können die zusätzlichen Anschlüsse (a) und (b) wie gezeigt an der Gleitbahn montiert werden. Sobald die Anschlüsse in der entsprechenden Stellung fest montiert sind, kann die T-Stange schnell auf eine der zwei gewünschten Abmessungen bewegt werden.



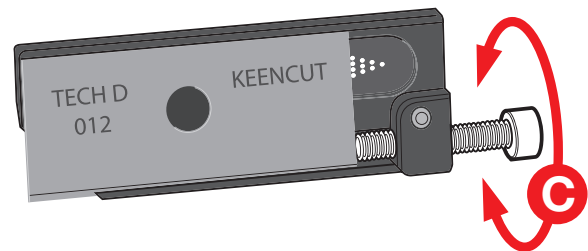
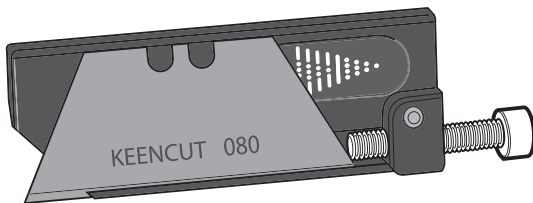
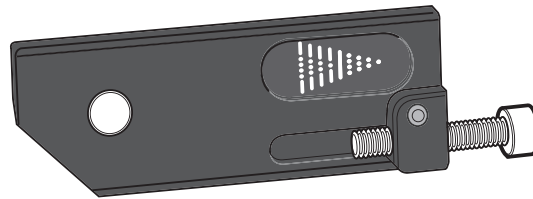
Klingenkassetten



KLINGENHALTER FÜR SCHRÄGSCHNITT



KLINGENHALTER FÜR SENKRECHTSCHNITT



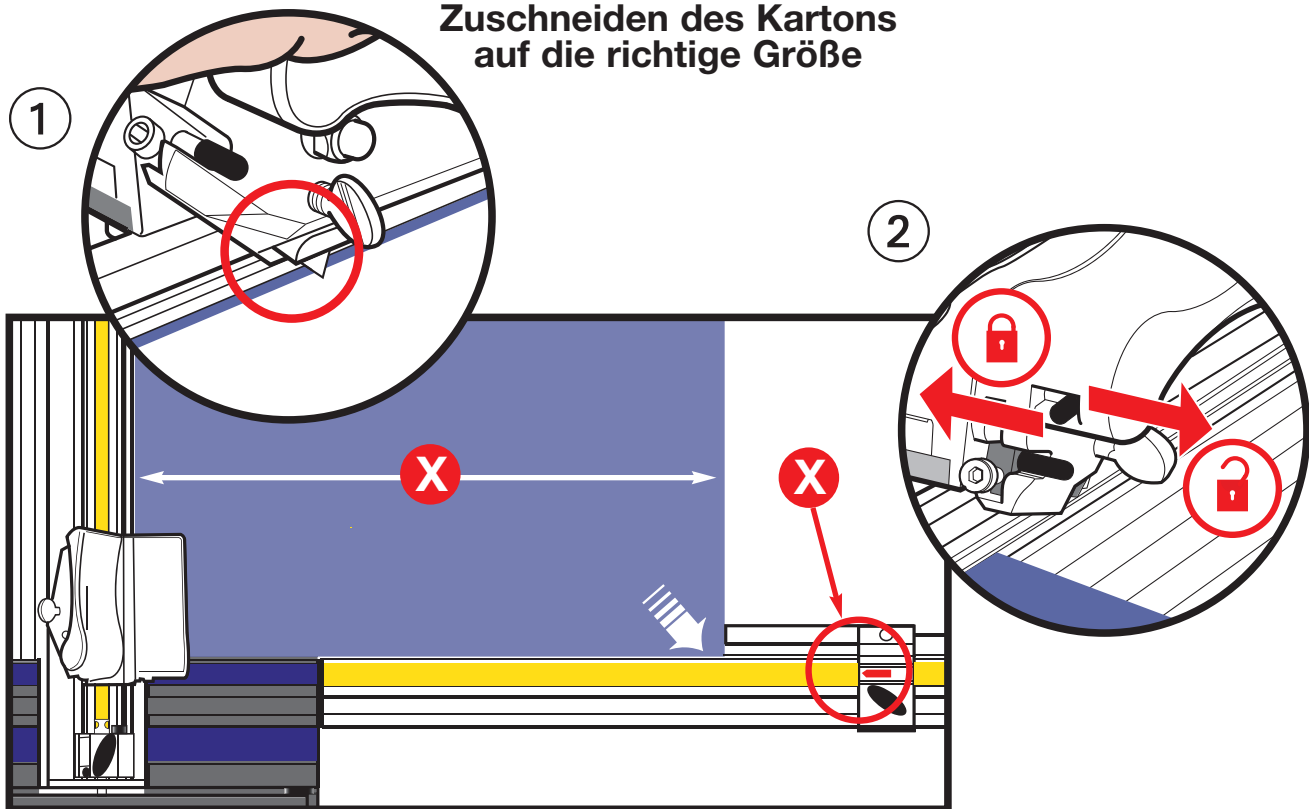
- Die Klingenhalter (für Schräg- und Senkrechtschnitt) sind mit Klingenkassetten ausgestattet. Durch Lockern der Klemmschraube (B) und ein Greifen des Kunststoffpins (A) können die Kassetten herausgenommen werden.

Die Klinge wird durch einen starken Magneten auf der Kassette gehalten. Die Klinge zwischen den beiden erhöhten Ecken positionieren und zur hinteren Ecke schieben bis die Klinge die Schraube zum Einstellen der Schnitttiefe berührt. Die Einstellung der Schnitttiefe erfolgt über ein Drehen der Einstellungsschraube (C). Durch ein Drehen im Uhrzeigersinn wird die Schnitttiefe erhöht und beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird sie verkleinert. Vor dem Einsetzen in den Klingenhalter stets überprüfen, ob die Klinge ordnungsgemäß in der Kassette eingelegt wurde.

Die Kassetten sind farblich gekennzeichnet. Auf diese Weise kann jeder Kartondicke eine Kassette mit einer bestimmten Farbe und entsprechenden Voreinstellungen zugewiesen werden. Im Lieferumfang enthalten ist eine Ersatzkassette für Schrägschnitt-Klingen. Weitere Kassetten erhalten Sie bei Ihrem Keencut-Vertriebshändler.

- Weitere Anweisungen zur Einstellung der Schnitttiefe finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Zuschneiden des Kartons auf die richtige Größe



- BEVOR SIE MIT DIESEM ABSCHNITT FORTFAHREN IST ES WICHTIG, DASS SIE SICH MIT DEN ABSCHNITTEN 'WAS SIE ÜBER IHRE KLINGEN WISSEN SOLLTEN' UND 'KLINGENKASSETTEN' VERTRAUT MACHEN.

Beim Zuschneiden von Kartons auf die richtige Größe muss die Schneidevorrichtung für Senkrechtschnitt mit einer TECH D oder mit einer trapezförmigen Klinge verwendet werden. Klingenkassette entfernen und die Schnitttiefe so einstellen, dass die Klingenspitze EIN GANZ KLEINES STÜCK über dem zu schneidenden Karton vorsteht. Beim Senkrechtschnitt ist es nicht notwendig, einen Unterlegkarton zu benutzen.

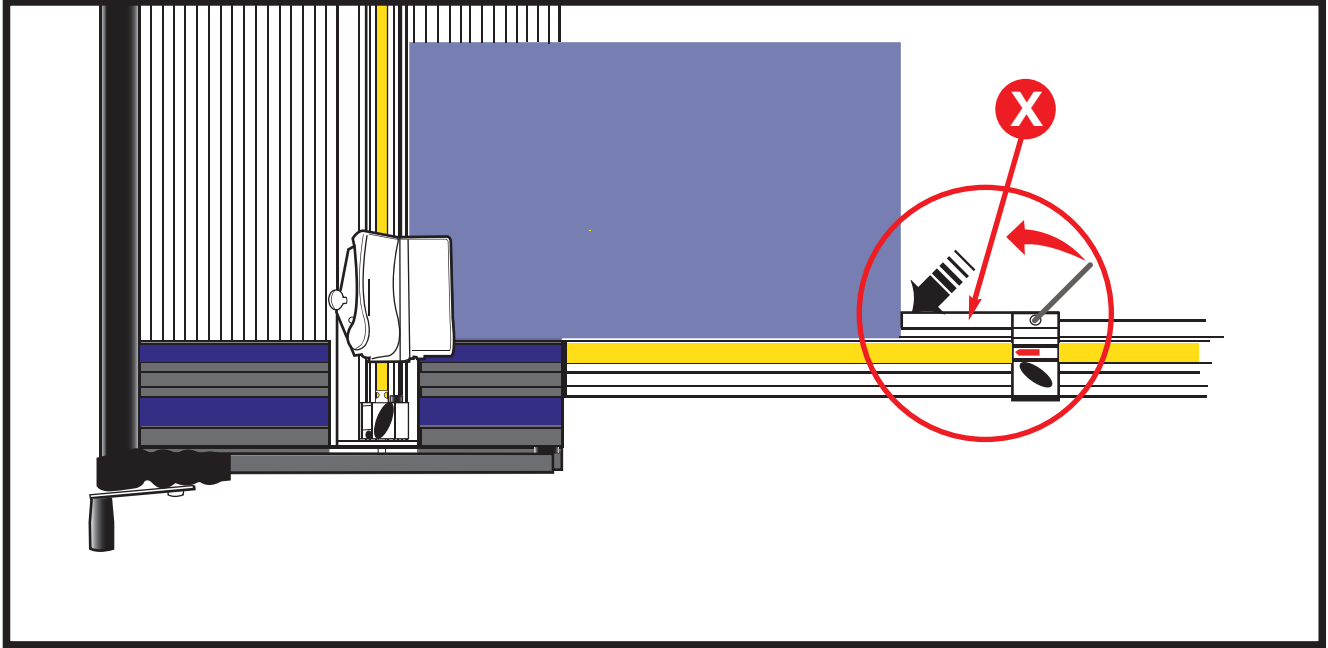
Falls notwendig, die Passepartout-Leitschiene entfernen.

Den Anschlag für die Meßschiene auf den benötigten Skalenwert stellen.

- Den Passepartoutkarton unter die Schneidestange legen und so positionieren, daß seine rechte untere Ecke am Anschlag anliegt.
Die Schneidestange senken.
Den Schneidekopf von sich (dem Bediener) hinweg und über den oberen Rand des Passepartoutkartons hinaus schieben.
 - Durch Drehung im Uhrzeigersinn sicherstellen, daß der Senkrechtschluß gelöst ist, den Klingenhalter niederdrücken und den Klingenblock zu sich (dem Bediener) hinziehen.
Nicht auf die Griffleiste drücken.
- Der Klingenhalter für Senkrechtschnitt kann entweder in der Schneideposition oder in der Ruhestellung arretiert werden. Zur Arretierung den schwarzen Kunststoffpin nach links, und zum Lockern nach rechts drehen.

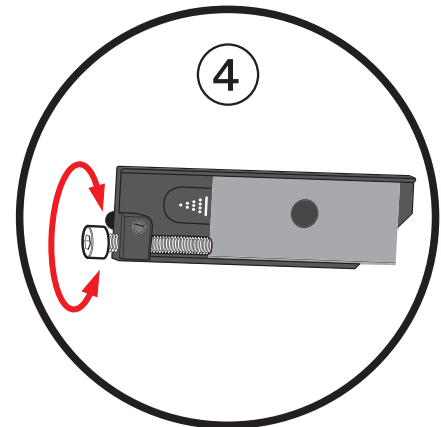
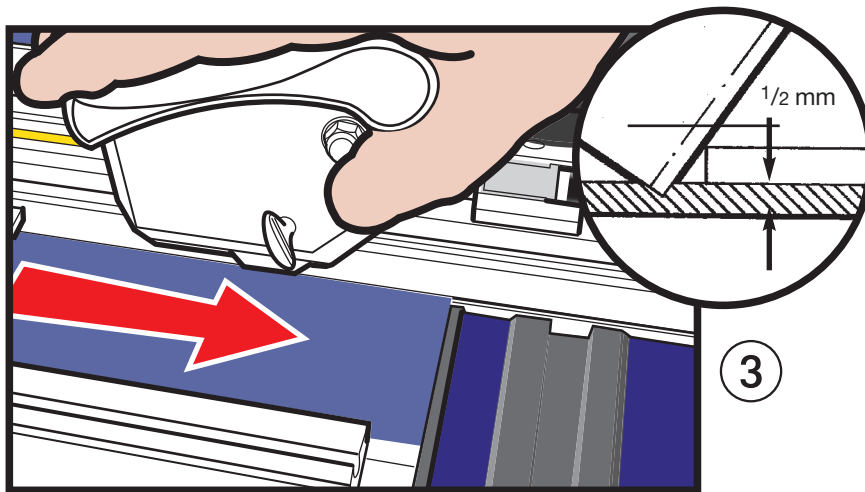
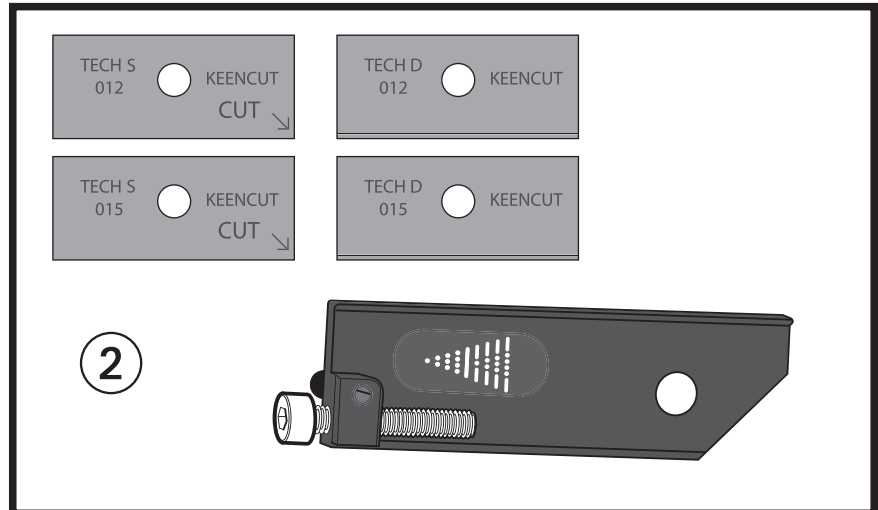
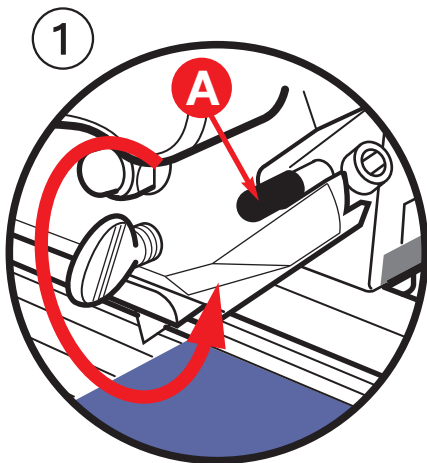
You will
need

Einstellung des Anschlags für die Meßschiene



- **ÜBERPRÜFEN**, da- der Passepartoutkarton auf die richtige Größe zugeschnitten ist. Hat die Meßschiene keine genaue Abmesung angegeben, so kann der Meßschiene-Anschlagzeiger (X) unter Verwendung eines 3mm Sechskantschlüssels entsprechend justiert werden.
- **VORSICHT:** Manche neuen Passepartoutkartons sind nicht rechteckig.
- **DIE RECHTWINKLIGKEIT** der Schneidestange im Bezug zur Endplatte und zur Meßschiene wird vor Versand in der Fabrik eingestellt. Falls notwendig, kann sie jedoch leicht justiert werden. Siehe "Rechtwinklige Einstellung".

Einstellung der Schnitttiefe



■ BEVOR SIE MIT DIESEM ABSCHNITT FORTFAHREN IST ES WICHTIG, DASS SIE SICH MIT DEN ABSCHNITTEN 'WAS SIE ÜBER IHRE KLINGEN WISSEN SOLLTEN' UND 'KLINGENKASSETTEN' VERTRAUT MACHEN.

SCHNEIDEN DES INNENSCHNITTS IM PASSEPARTOUT MIT DEM SCHRÄGSCHNITT

◀ **HINWEIS:** Die Klinge regelmäßig auswechseln. Die Kosten einer Klinge sind im Vergleich zu den Kosten von Passepartoutkarton geringfügig.

Der Ultimac wurde mit dem Ziel getestet und justiert, auf einem normalen Passepartoutkarton geneue Ergebnisse zu erzielen. Falls der benutzte Passepartoutkarton eine vom Probekarton leicht abweichende Dicke besitzt, mag es sein, daß die Maschine zur Erzielung genauen Schnitts neu eingestellt werden muß. Man sollte sich zu Anfang nicht um die Breite der Umrandung oder über-/Unterschnitte sorgen. Diese Punkte werden später erklärt werden.

① **ZUR KLINGENEINSTELLUNG** zuerst die in der Klingenkassette vom Probeschnitt her verbliebene Klinge entfernen und durch eine neue ersetzen. Die Klemmschraube lockern.

Den schwarzen Kunststoffpin (A) zurückziehen und die Klingenkassette aus dem hinteren Teil des Halters entfernen.

② Eine neue Klinge einlegen. Bei der Auswahl einer TECH S Klinge ist darauf zu achten, dass die Klinge in der richtigen Richtung eingelegt wird. Schneiden kann man nur mit der Klingenspitze, die mit einem Pfeil gekennzeichnet ist. Bei TECH D Klängen ist ein Schneiden mit beiden Spitzen möglich.

■ **SCHNITTIEFE**

③ Den Unterlegkarton und den Passepartoutkarton wie zum normalen Schnitt in die Maschine legen.

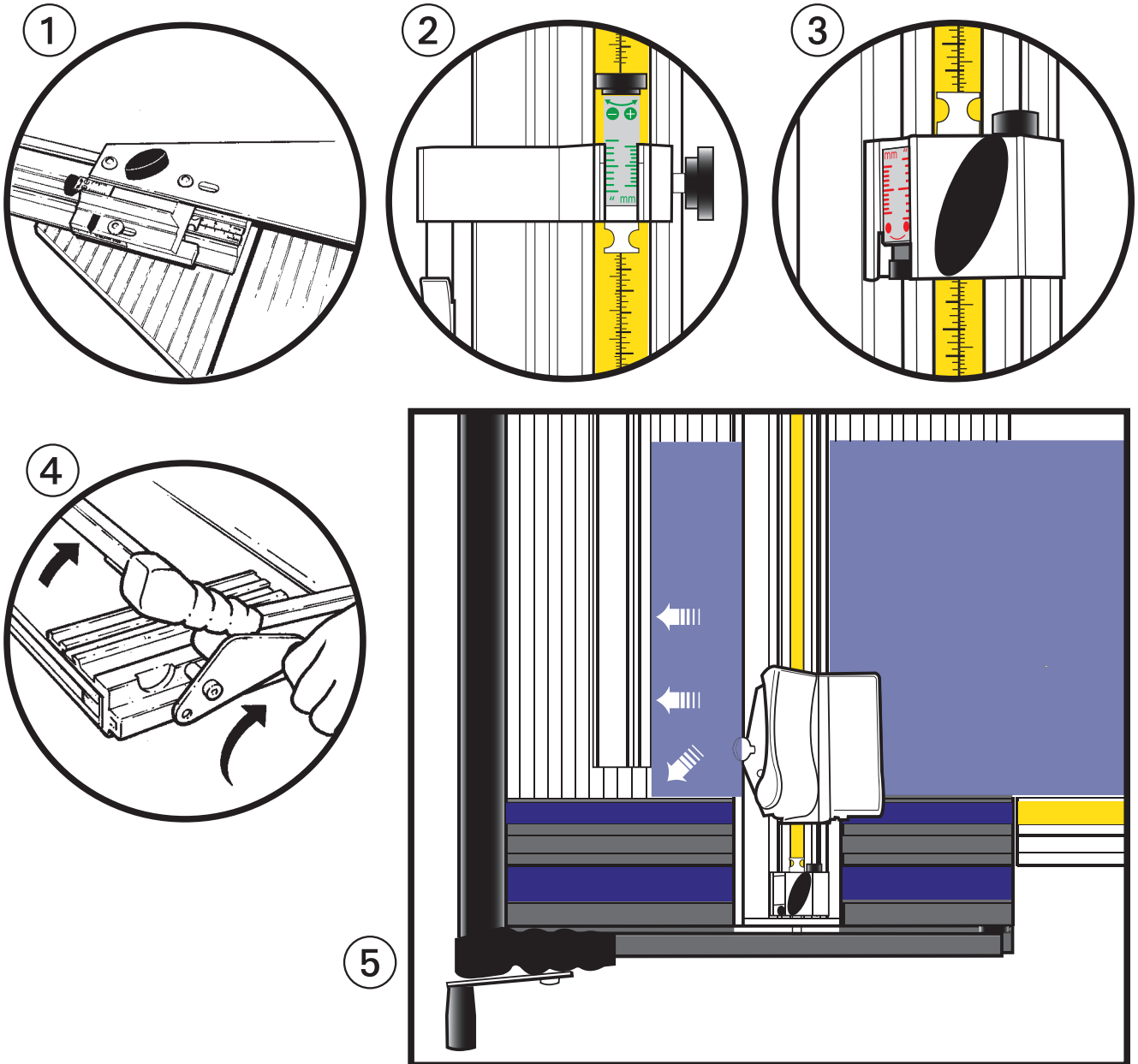
Den Klingenblock zum Rand des Passepartoutkartons schieben.

Den Klingenhalter ganz niederdrücken, so daß die Klinge an einem nahe dem Rand des Passepartoutkartons gelegenen Punkt in den Unterlegkarton eindringen kann.

Die Tiefe des Klingeneinschnitts in den Unterlegkarton messen, sie sollte 0.5 - 1mm (1/64" - 1/32") betragen. Falls dies nicht zutrifft

④ **SCHNITTIEFE EINSTELLEN** Klingenkassette entfernen und Einstellungsschrauben drehen. Durch ein Drehen im Uhrzeigersinn wird die Schnitttiefe erhöht und beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird sie verkleinert. Vor dem Einsetzen in den Klingenhalter stets überprüfen, ob die Klinge ordnungsgemäß in der Kassette eingelegt wurde und mit der Einstellungsschraube in Kontakt ist.

Schrägschnitt



■ **DIE ANSCHLÄGE** auf dem **ULTIMAT GOLD** sind zur leichteren Erklärung nach Farben gekennzeichnet. **Zu diesem Zeitpunkt dürfen die Anschläge noch nicht verstellt werden.** Es dürfen allein die Anschläge mittels des großen schwarzen Flügelknopfs geändert werden. Die Einstellung des Positionsanzeigers wird später erklärt.

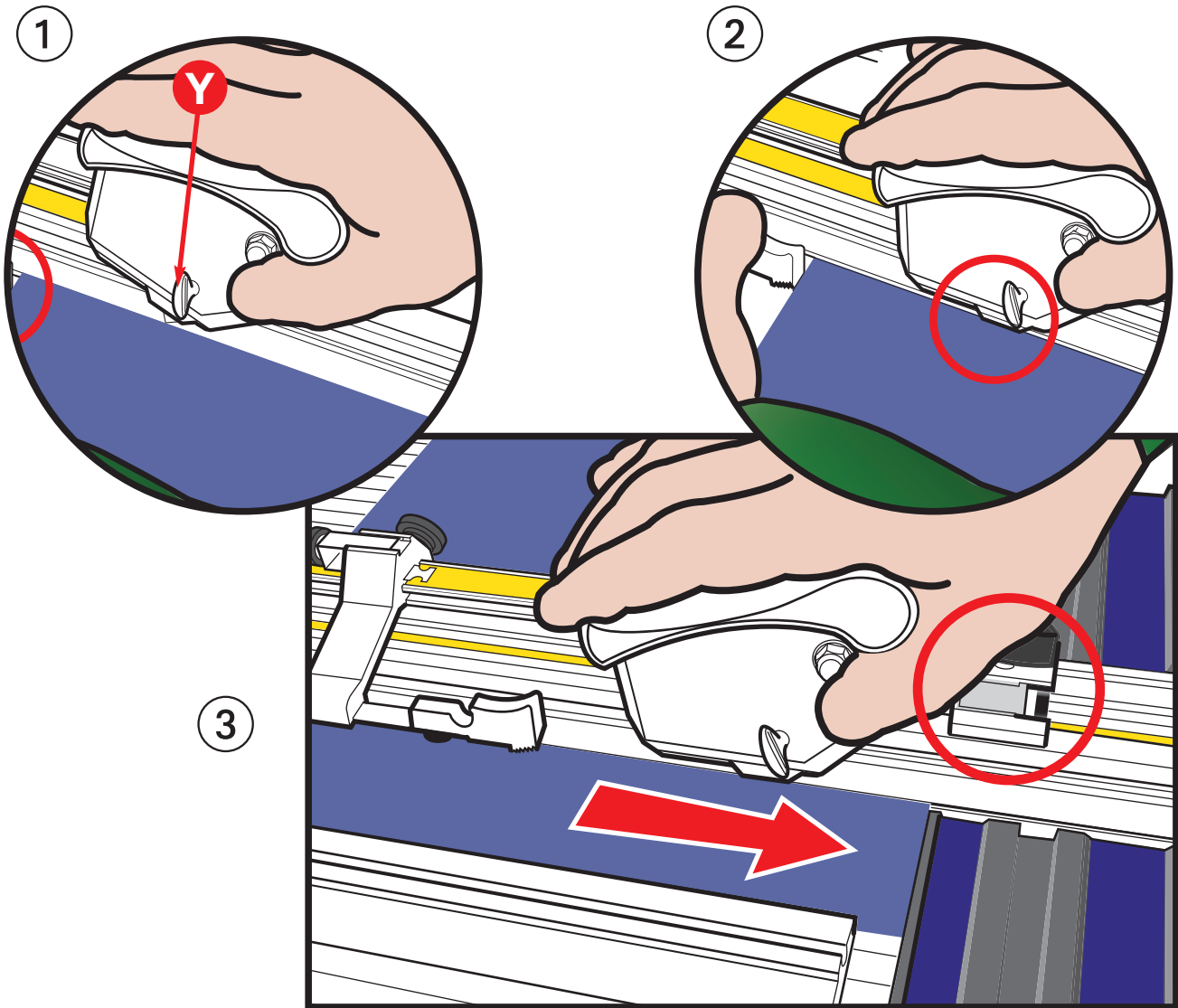
Den Unterlegkarton in die richtige Lage bringen.

- ① Den Anschlag der Passepartout-Leitschiene (blau) auf 3 (cm oder Zoll) einstellen - hierdurch wird die Umrandungsbreite eingestellt.
- ② Den Anschlag für Schnitthanfang (grün) auf 3 (cm oder Zoll) einstellen - dies positioniert die Klinge bei Schnitthanfang an die richtige Stelle..
- ③ Den Anschlag für Schnittende (rot) auf 3 (cm oder Zoll) stellen - dies hält die Klinge an der richtigen Stelle an.
- ④ Die Schneidestange durch Betätigung der Griffleiste oder der Hebe- und Haltevorrichtung anheben.
- ⑤ Den Passepartoutkarton mit der farbigen Seite nach unten auf den Unterlegkarton legen.

Sicherstellen, daß die beiden Passepartoutränder gegen die Passepartout-Leitschiene und die Endplatte abgefluchtet sind.

Die Schneidestange zur Einspannung des Passepartoutkartons senken und den Kontakt des Passepartoutkartons mit der Passepartout-Leitschiene und der Endplatte überprüfen.

Schrägschnitt



■ **DIE ANSCHLÄGE (Fortsetzung)**

- ① Den Schneidekopf über den entfernt liegenden Rand des Passepartoutkartons hinaussschieben. Den Zeiger für Schnittanfang (Y) mit dem Daumen der linken Hand niederdrücken, bis er die Oberfläche des Unterlegkartons berührt.
Den Schneidekopf zu sich (dem Bediener) hinziehen, bis der Zeiger für Schnittanfang an den Rand des Passepartoutkartons anstößt und anhält.
- ② Den Zeiger für Schnittanfang heruntergedrückt halten und mit festem Druck nach unten auf den Klingenhalter für Schrägschnitt die Klinge voll einsetzen.
Den Zeiger für Schnittanfang loslassen.
- ③ Den Schnitt durch Ziehen des Schneidekopfs ausführen, bis dieser am Anschlag für Schnittende anhält.

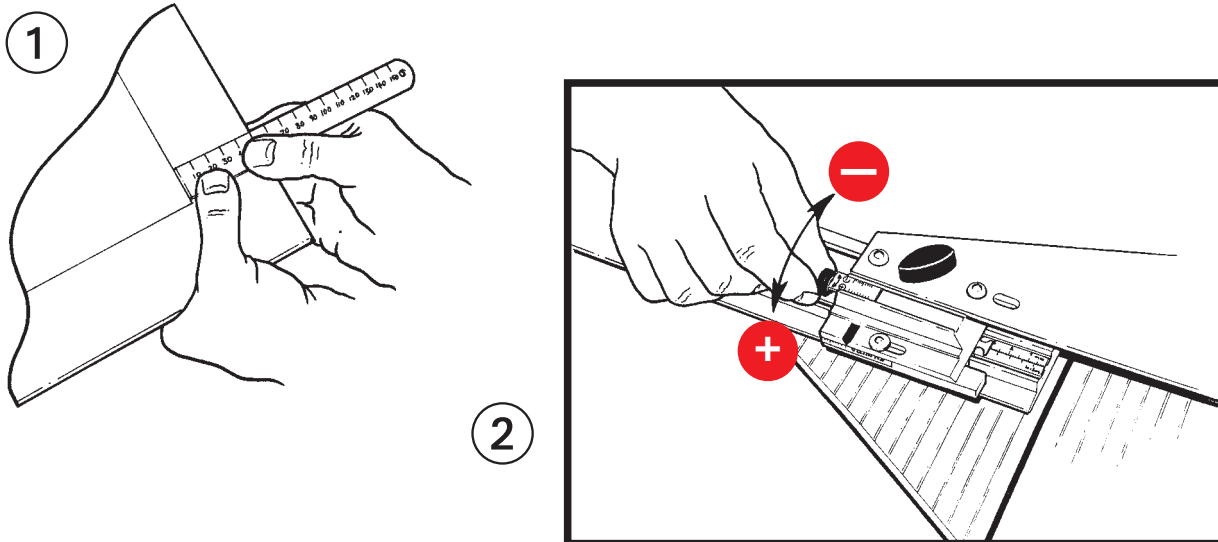
AUF KEINEN FALL WÄHREND DES SCHNEIDEVORGANGS DIE HAND AUF DER LANGEN GRIFFLEISTE RUHEN LASSEN, DA DIES DAS ERGEBNIS BEEINTRÄCHTIGEN WÜRD.

Den Klingenhalter für Schrägschnitt loslassen.

Drei weitere Schnitte auf dieselbe Weise ausführen. Vor jedem dieser Schnitte muß der Passepartoutkarton im gegenteiligen Uhrzeigersinn gedreht werden.

Zur Überprüfung der Schnittgenauigkeit die Umrandungsbreite auf der weißen Seite des Passepartoutkartons messen und in allen Ecken auf der farbigen Seite nach Über/Unterschnitten Ausschau halten. Falls Ungenauigkeiten vorhanden sind, auf Seiten (10-11) "Einstellung der Anschläge" nachschlagen.

Einstellung der Anschläge



■ **DIE EINSTELLUNG DER ANSCHLÄGE** ist ein 2-Phasen-Vorgang, jedoch kann in den meisten Fällen die erste Phase ausgelassen werden.



■ **PHASE 1**

Ein Passepartout wie bereits beschrieben (mit allen Anschlägen auf 3 eingestellt) zuschneiden, doch hierbei brauchen nur 2 Schnitte ausgeführt zu werden.

- ① Die Umrandungsbreite auf der (weißen) Rückseite des Passepartouts messen.

Ist die Umrandung um (angenommen) 1mm (1/16") zu breit, den Positionsanzeiger (blau) für die Passepartout-Leitschiene um 1mm (1/16") justieren. Dazu muß die Einstellungsschraube in der  Richtung gedreht werden.

- ② Ist die Umrandungsbreite um (angenommen) 1 mm (1/16") zu schmal, den Positionsanzeiger (blau) für die Passepartout-Leitschiene um 1mm (1/16") justieren. Dazu muß die Einstellungsschraube in der  Richtung gedreht werden.

Bei der Justierung des blauen Positionsanzeigers muß die Einstellschraube folgendermaßen gedreht werden:  zur Vergrößerung der Umrandung  zur Verkleinerung der Umrandung

Die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene unter Benutzung der Flügelschraube (A) auf die normale Weise wieder auf 3 stellen

■ **PHASE 2**

Zwei weitere Schnitte ins Passepartout ausführen (es empfiehlt sich, die Schnittkante zu markieren, wenn sich bereits andere Schnitte im Passepartout befinden).

Die durch die beiden Schnitte erzeugte Ecke auf der farbigen Passepartout-Seite auf Über- oder Unterschnitte hin überprüfen.

Einstellung der anschläge

SCHNITTANFANG		SCHNITTENDE	
DIE LÄNGE DES BERSCHNITTS/UNTERSCHNITTS MESSEN/SCHÄTZEN			
<p>Den Positionsanzeiger für Schnittanfang (grün) um den gemessenen Betrag bewegen. Dabei zur Reduzierung des Schnitts die Einstellschraube in der – Richtung drehen.</p>	<p>Den Positionsanzeiger für Schnittanfang (grün) um den gemessenen Betrag bewegen. Dabei zur Verlängerung des Schnitts die Einstellschraube in der + Richtung drehen.</p>	<p>Den Positionsanzeiger für Schnitrende (rot) um den gemessenen Betrag bewegen. Dabei zur Reduzierung des Schnitts die Einstellschraube in der – Richtung drehen.</p>	<p>Den Positionsanzeiger für Schnitrende (rot) um den gemessenen Betrag bewegen. Dabei zur Verlängerung des Schnitts die Einstellschraube in der + Richtung drehen.</p>
SCHNITTANFANG	SCHNITTANFANG	SCHNITTENDE	SCHNITTENDE
Die Anschlage für Schnittanfang (grün) auf die normale Weise auf 3 (cm/zoll) stellen.		Die Anschlage für Schnitrende (rot) auf die normale Weise auf 3 (cm/zoll) stellen.	

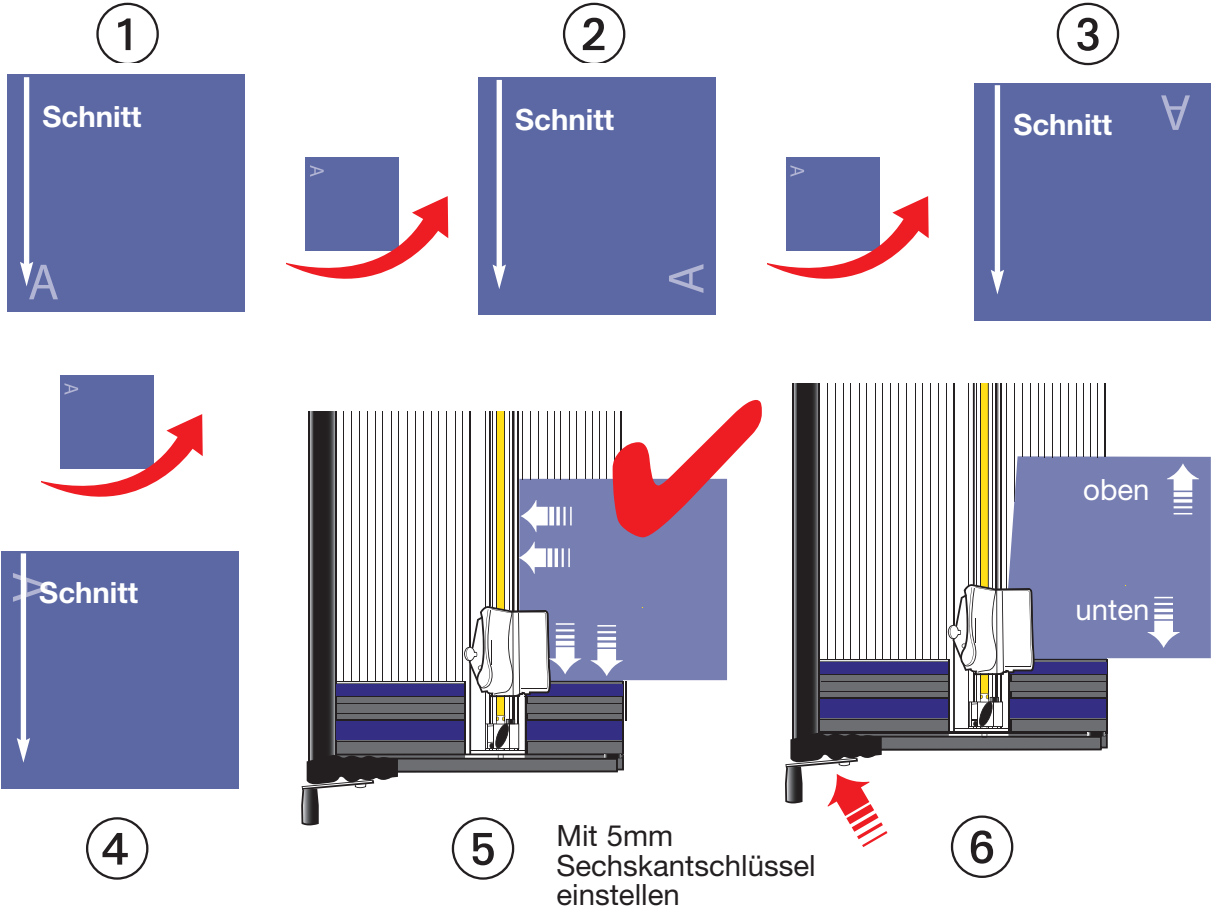
Alle Anschlage sind jetzt justiert und auf einen genauen Zuschchnitt des Passepartouts bei der jeweils gewählten Passepartoutkarton-Dicke eingestellt. Der Anschlag für die Passepartout-Leitschiene sollte beim Schneiden verschiedener Arten und Dicken von Passepartoutkarton nicht verstellt werden. Phase 1 des Einstellvorgangs sollte daher gewöhnlich nicht benötigt werden. Die Einstellung sollte lediglich von Zeit zu Zeit überprüft werden. Als allgemeine Regel bei der Anwendung von Positionsanzeigern gilt:-

Die Einstellschraube drehen.

- In der **+** Richtung zur Vergrößerung der Schnittlänge.
- In der **–** Richtung zur Verkleinerung der Schnittlänge.

You will need

Rechtwinklige Einstellung



ES SOLLTE NICHT NOTWENDIG SEIN, DIE RECHTWINKLIGE EINSTELLUNG DER MASCHINE ZU JUSTIEREN!

■ DIE RECHTWINKLIGE EINSTELLUNG DER SCHNEIDESTANGE UND MASCHINE ZURENDPLATTE wird vor Versand aller neuen Maschinen in unserer Fabrik ausgeführt. Justierung sollte daher niemals notwendig sein..

RECHTWINKLIGE EINSTELLUNG TESTEN

Die Messschiene entfernen. Überprüfen, ob die Schneidestange zur Endplatte im rechten Winkel steht.

Die Meßschiene entfernen. Einen Passepartoutkarton von mindestens 65 x 65 cm (25 x 25") nehmen.

- ① Ihn unter der Schneidestange einspannen und ca. 1cm (1/2") mittels der Klinge für Senkrechtschnitt abtrimmen. Dabei sicherstellen, daß der untere Rand engen Kontakt mit der Endplatte hat.
- ② Das Passepartout eine Vierteldrehung im gegenteiligen Uhrzeigersinn rotieren und dieselbe Menge vom zweiten Rand abtrimmen.
- ③ Dies für den dritten Rand wiederholen.
- ④ Und wiederum für den vierten Rand, dabei stets darauf achten, daß der untere Rand des Passepartouts engen Kontakt mit der Endplatte hat.
- ⑤ Das Passepartout eine Vierteldrehung im gegenteiligen Uhrzeigersinn rotieren, doch dieses Mal den unteren Rand auf die Endplatte legen und ihn nach links schieben, bis er mit der Schneidestange in Berührung kommt. Wenn das Passepartout die Schneidestange entlang ihrer gesamten Länge berührt, ist die Maschine rechtwinklig ausgerichtet.

RECHTWINKLIGE EINSTELLUNG

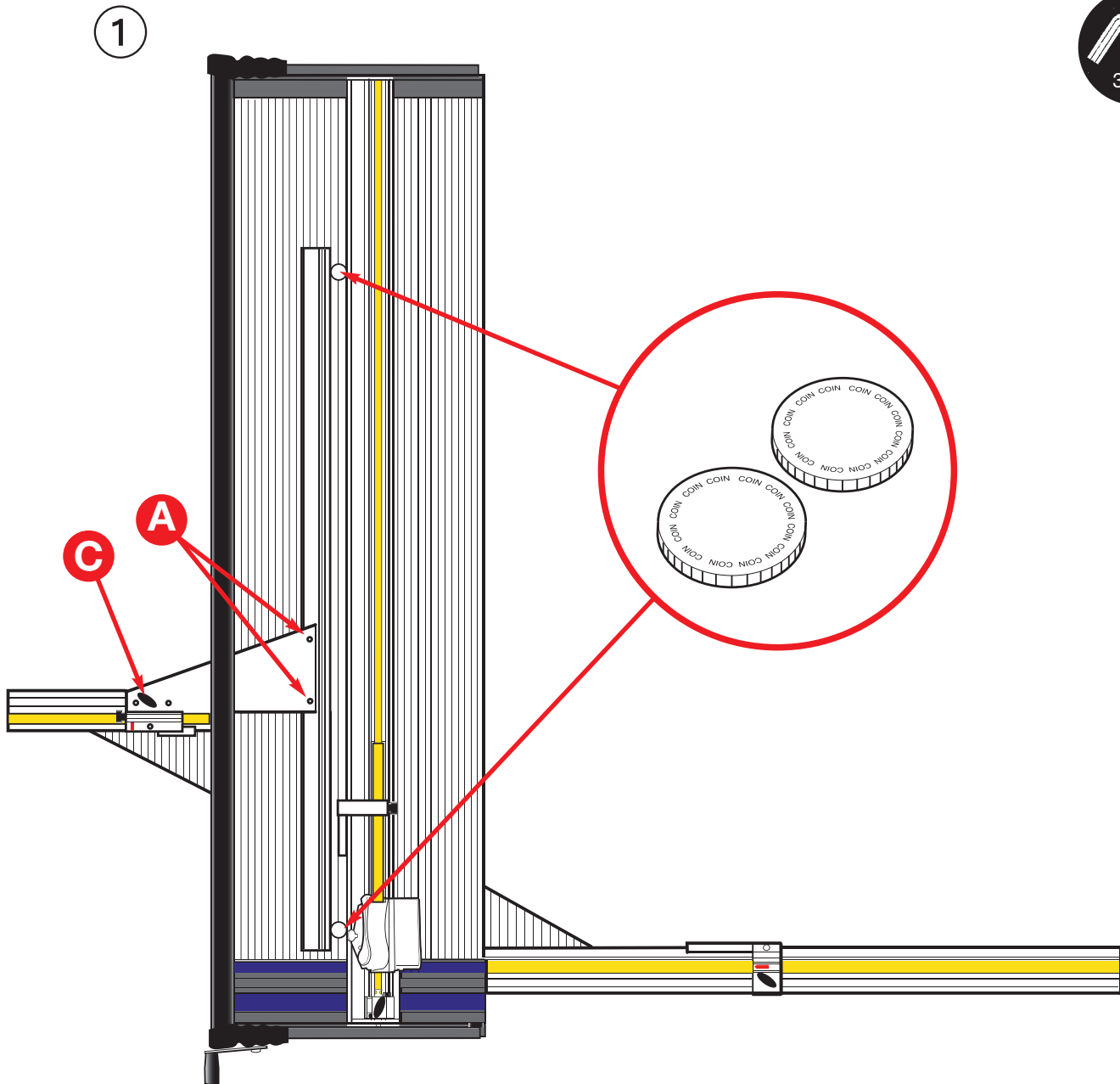
- ⑥ Besteht ein Abstand zwischen dem Passepartout und der Schneidestange, dann stellt dieser Abstand den Irrtum der Maschine in vierfacher Vergrößerung dar. Den Winkel der Endplatte durch Drehen der Rechtwinkligkeits-Einstellschraube mit dem 5mm Sechskantschlüssel justieren. Befindet sich der Abstand am unteren Rand des Passepartouts, durch Drehung im Uhrzeigersinn justieren. Befindet sich der Abstand am oberen Rand des Passepartouts, durch Drehung im gegenteiligen Uhrzeigersinn justieren. Den Abstand zwischen der Schneidestange und der Endplatte um ein Viertel schließen. Den Test wiederholen und, falls notwendig, weitere Justierungen ausführen.

MESSSCHIENE ABFLUCHTEN

Messschiene entfernen und Schneidestange mit der Hebe- und Haltevorrichtung anheben. Einen langen geraden Rand entlang den beiden Seiten der Endplatte sowie an die Messschiene legen. Falls eine Fehlableuchtung vorliegt, die beiden Muttern auf der Unterseite der Messschieneklammer lösen, neu abfluchten und die Muttern wieder fest anziehen. Erneut mit dem geraden Rand überprüfen.

Abfluchtung der T-förmigen Stange der Passepartout-Leitschiene

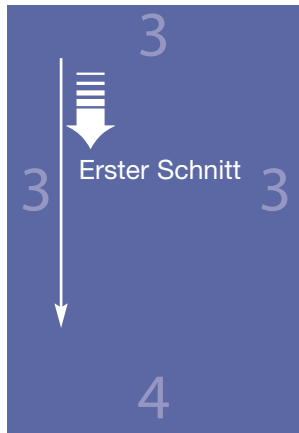
Sie benötigen
hierzu



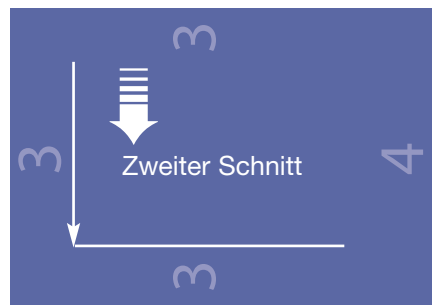
- **DIE ABFLUCHUNG DER T-FÖRMIGEN STANGE DER PASSEPARTOUT-LEITSCHIENE** mit der Schneidezange wird mit Hilfe von zwei Münzen geprüft.
- ① Positionieren Sie die Münzen wie angezeigt, eine nahe am oberen Teil der T-förmigen Stange der Passepartout-Leitschiene, die andere nahe am unteren Teil.
- Bewegen Sie die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene hinüber, so dass sie beide Zwischenplatten berührt, und spannen Sie die Flügelschraube fest (C). Wenn die beiden Münzen die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene nicht berühren, dann lockern Sie die beiden Einstellungsschrauben zur Abfluchtung (A). Lockern Sie die Flügelschraube (C) und bewegen Sie die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene nach rechts, so dass sie beide Zwischenplatten berührt. Ziehen Sie die Flügelschraube (C) fest und die beiden Abfluchtungsschrauben (A) leicht fest, und überprüfen dann überprüfen, ob die beiden Zwischenplatten jetzt die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene berühren.

Schneiden ungleicher Ränder

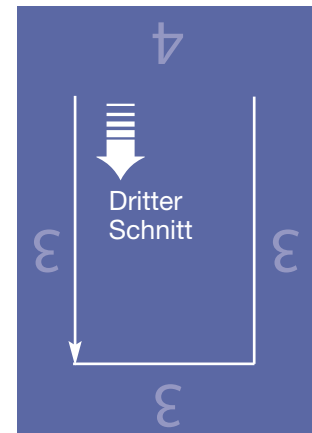
①



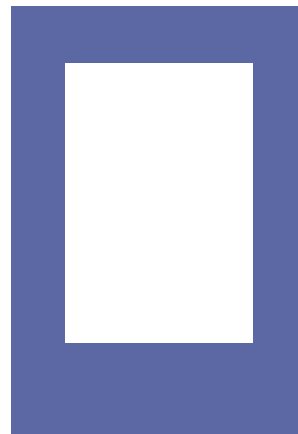
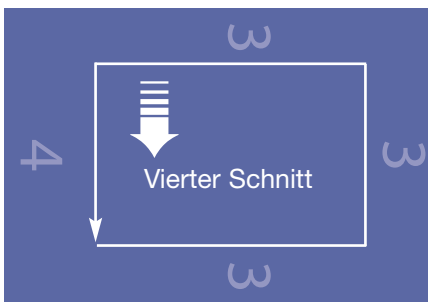
②



③



④



BITTE BEACHTEN: Vor jedem Schnitt müssen weiterhin die Anschläge geändert werden.

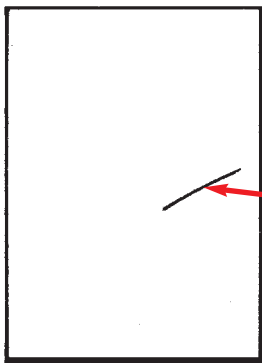
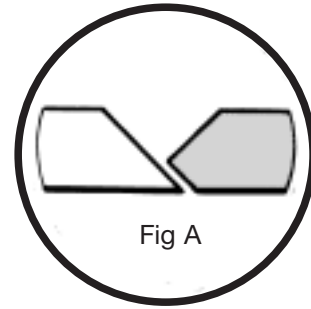
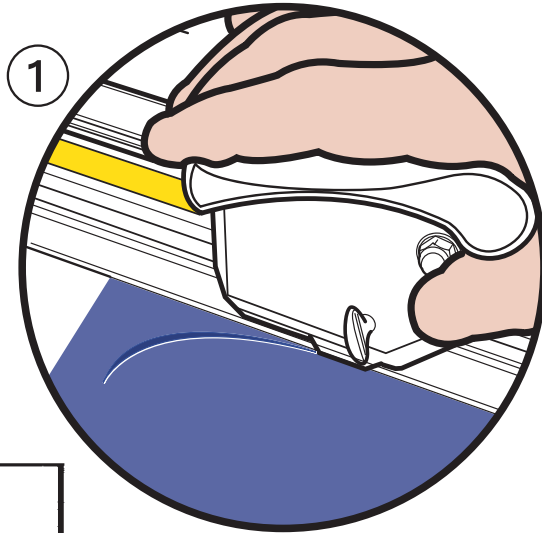
■ **UNGLEICHE RÄNDER** - Schneiden eines Passepartouts mit UNGLEICHEN RÄNDERN, z. B. 3,3,3 & 4.

Die Rückseite des Passepartouts wie dargestellt an allen vier Rändern mit Randbreiten markieren.
Das Passepartout unter die Schneidestange legen.

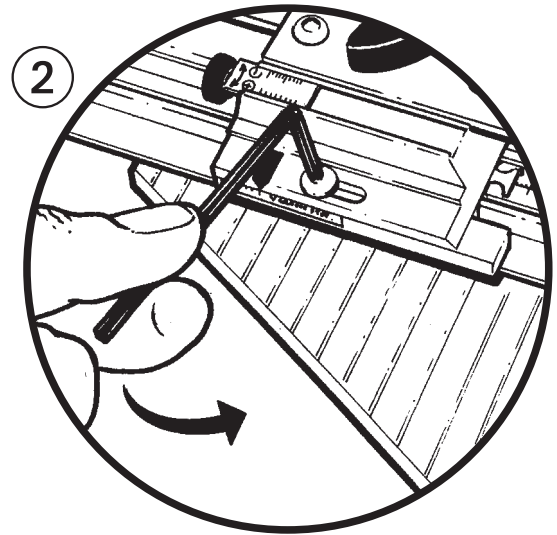
- ① Den Anschlag für die Passepartout-Leitscheine (blau) auf die am linken Rand des Passepartouts gezeigte Größe (in diesem Falle auf 3) stellen.
Den Anschlag für Schnittanfang (grün) auf die oben am Passepartout gezeigte Größe (in diesem Falle auf 3) stellen.
Den Anschlag für Schnitrende (rot) auf die unten am Passepartout gezeigte Größe (in diesem Falle auf 4) stellen.
Den ersten Schnitt ausführen - das Passepartout 90 Grad im gegenteiligen Uhrzeigersinn drehen.
Das Passepartout 90 Grad im gegenteiligen Uhrzeigersinn drehen.
- ② Den roten Anschlag auf 3 stellen.
Den zweiten Schnitt ausführen - das Passepartout 90 Grad im gegenteiligen Uhrzeigersinn drehen.
- ③ Den grünen Anschlag auf 4 stellen.
Den dritten Schnitt ausführen - das Passepartout 90 Grad im gegenteiligen Uhrzeigersinn drehen.
- ④ Den grünen Anschlag auf 3 stellen. Den blauen Anschlag auf 4 stellen.
Den letzten Schnitt ausführen.

Sie benötigen
hierzu

Ausführen eines Keilnutenschnitts



Bleistiftmarkierung



■ AUSFÜHREN EINES KEILNUTENSCHNITTS

Die Rückseite des Passepartoutkartons leicht mit einem Bleistift markieren und dann ein Passepartout schneiden.

Das Passepartout und das ausgeschnittene Bildfenster entfernen und beide aufbewahren.

Den Unterlegkarton entfernen.

Die Passepartout-Leitschiene soweit vorwärts bewegen, wie es der Anschlag für den Keilnutenschnitt gestattet.

Das ausgeschnittene Bildfenster (mit der farbigen Seite nach oben) unter die Schneidestange gegen die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene legen.

① Die Klinge ganz herunterdrücken und sie durch den Karton ziehen.

Die Abfallreste sorgfältig entfernen.

Dies an den verbleibenden drei Rändern des ausgeschnittenen Bildfensters wiederholen.

Das ausgeschnittene Bildfenster mit der Oberseite nach unten legen und das Passepartout darauflegen. Dabei die leichten Bleistiftmarkierungen als Hilfestellung zum richtigen Zurücklegen der einzelnen Stücke benutzen.

Das Passepartout und das ausgeschnittene Bildfenster entlang der Schnittlinie mit Klebeband zusammenkleben.

BITTE BEACHTEN: Dünnes Klebeband benutzen, da sonst die Dicke die Schnitttiefe beeinflusst werden könnte.

Den zusammengesetzten Passepartoutkarton nehmen und innerhalb des Keilnutenschnitts ein Passepartout auf die gewohnte Weise schneiden.

TIPP: Zur Vornahme von Keilnutenschnitten sollte man TECH S Klingen benutzen. Diese erzeugen bei den meisten Kartonmaterialien die besten Ergebnisse.

■ VERÄNDERUNG DER BREITE DES KEILNUTENSCHNITTS

② Zur Lösung des Anschlags für den Keilnutenschnitt die Hutmutter-Sockelschraube mittels eines 3mm Sechskantschlüssels lösen.

Unter Benutzung von Abfallresten ausgeschnittener Bildfenster mit verschiedenen Einstellungen experimentieren, bis eine neue Schnittbreite ausgewählt ist.

Zur Verbreiterung und Vertiefung des Keilnutenschnitts die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene leicht von der Schneidestange hinwegbewegen. Wird die T-förmige Stange der Passepartout-Leitschiene näher an die Schneidestange heranbewegt, so wird der Kerbschnitt dünner und weniger tief. Ist er jedoch zu tief, so frant der Schnitt aus und verfärbt sich im Zentrum.

Daher muß ein Teil des ursprünglichen Schrägschnitts auf dem ausgeschnittenen Bildfenster verbleiben [Abbildung A].

Nach Auswahl der gewünschten Breite ohne Bewegung der T-förmigen Stange der Passepartout-Leitschiene den Anschlag für den Keilnutenschnitt schieben, bis er die Seite der Grundplatte des Geräts berührt. Sodann die Hutmutter-Verschlußschraube festziehen.

Schneiden von Passepartouts mit abgestuften Ecken

Die Anschläge auf die Abmessungen in der unten gezeigten Tabelle stellen und jeden Satz von Schnitten auf die normale Weise ausführen.

Beim Schneiden gestufter oder rechtwinklig versetzter Passepartouts können bessere Ergebnisse erzielt werden, wenn zu gewissen Zeiten während der Schnittrihenfolge die Klinge gehoben und dann wieder ins Zentrum des Passepartouts eingesetzt wird.

Diese Schnittrihenfolge wird erzeugt, wenn die unten angegebenen Beispiele befolgt werden - dies wird Zeit einsparen und mögliche Irrtümer vermeiden.

■ **PASSEPARTOUTS MIT ABGESTUFTEN ECKEN** - zum Schneiden eines Passepartouts mit abgestuften Ecken werden zwei Sätze von je 4 Schnitten ausgeführt.

Es werden nur 2 Abmessungen benötigt.

Den Anschlag für die Passepartout-Leitschiene (blau) auf 3 stellen.

Den Anschlag für Schnitthanfang (grün) auf 4 stellen.

Den Anschlag für Schnittende (rot) auf 4 stellen.

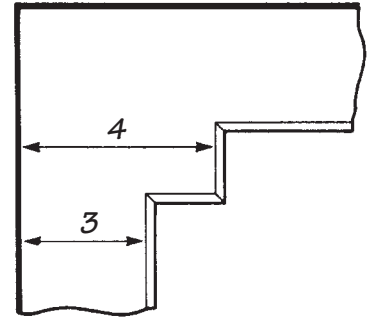
Alle vier Seiten wie für ein normales Passepartout schneiden.

Den Anschlag für die Passepartout-Leitschiene (blau) auf 4 stellen.

Den Anschlag für Schnitthanfang (grün) auf 3 stellen.

Den Anschlag für Schnittende (rot) auf 3 stellen.

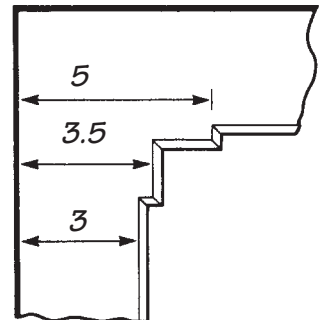
Alle vier Seiten schneiden, aber dieses Mal die Klinge ungefähr in der Mitte aller vier Schnitte entfernen und wiedereinssetzen - das ausgeschnittene Bildfenster im Zentrum wird aus einem Stück sein.



■ **PASSEPARTOUTS MIT DOPPELT ABGESTUFTEN ECKEN**

① Die Anschläge auf die Abmessungen in der unten gezeigten Tabelle stellen. Während der ERSTEN und LETZTEN SCHNITTRIHENFOLGE die Klinge ungefähr in der Mitte aller vier Schnitte entfernen und wiedereinssetzen.

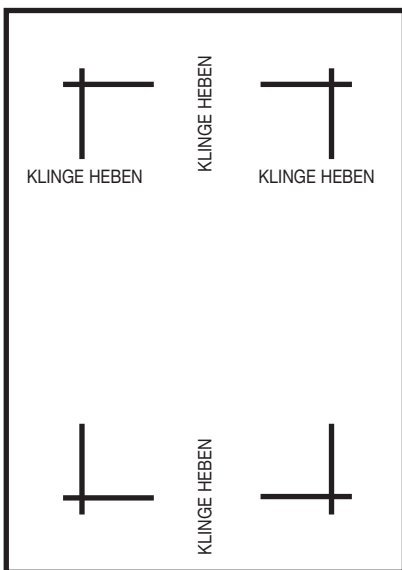
	Passepartout-Leitschiene einstellen auf:	Anschlag für Schnitthanfang einstellen auf:	Anschlag für Schnittende einstellen auf:
	(blau)	(grün)	(rot)
Erster Schnittsatz	3.5	3.5	3.5
Zweiter Schnittsatz	3.0	5.0	5.0
Dritter Schnittsatz	5.0	3.0	3.0



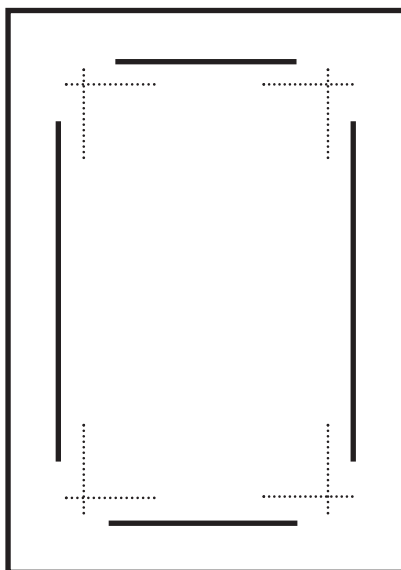
- Klinge heben

- Klinge heben

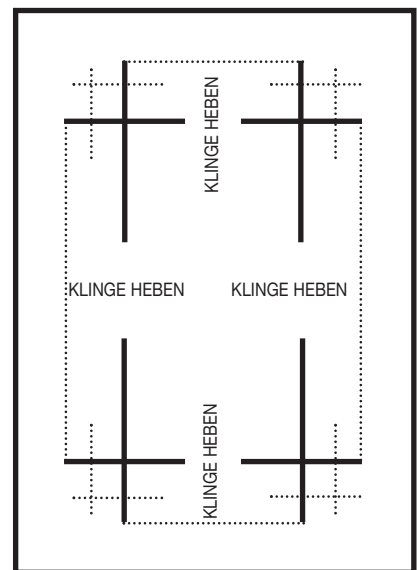
1



Erster Schnittsatz



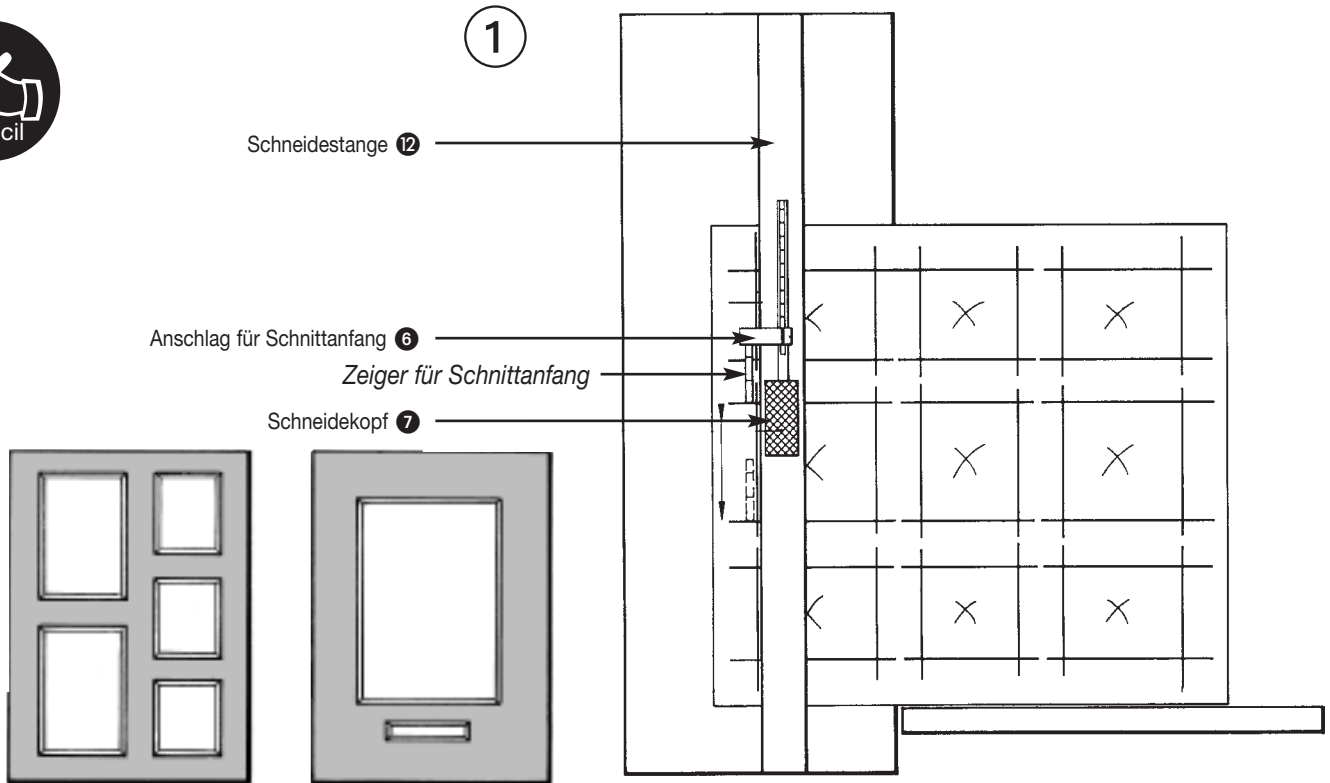
Zweiter Schnittsatz



Dritter Schnittsatz

Sie benötigen
hierzu

Schneiden vielfacher Innenschnitte und Titelkästen



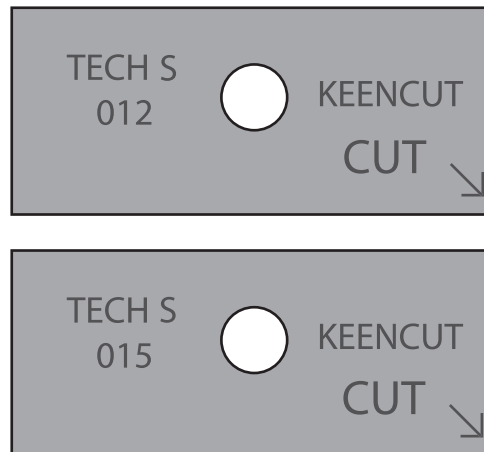
■ Schneiden vielfacher Innenschnitte und Titelkästen

Der Anschlag für Schnittanfang (grün) kann mit nur ein wenig Übung sehr vorteilhaft zum Schneiden vielfacher Innenschnitte benutzt werden, die jenseits der normalen Reichweite der Anschläge liegen.

Die Rückseite des Passepartoutkartons mit dem gewünschten Layout markieren und ein \times in jede zu schneidende Öffnung plazieren. Wenn das \times in der zu schneidenden Öffnung sich unterhalb oder rechts von der Schneidestange befindet, wird der Schrägschnitt nicht versehentlich in der falschen Richtung ausgeführt werden.

- ① Den Passepartoutkarton so unter die Schneidestange legen, daß die Klinge für Schrägschnitt entlang der Bleistiftlinie schneidet.
Den Anschlag für Schnittanfang (grün) auf Null stellen.
Den Zeiger für Schnittanfang herunterdrücken und den Schneidekopf schieben, bis die Zeigerspitze die waagerechte Linie am Beginn einer markierten Öffnung erreicht.
Die Klinge für Schrägschnitt voll einsetzen.
Den Zeiger für Schnittanfang lösen.
Schneiden, bis die heruntergedrückte Spitze des Zeigers für Schnittanfang die waagerechte Linie am Beginn einer markierten Öffnung erreicht.
Wiederholen, bis alle Innenschnitte vollendet sind.

Schneiden von dicken Passepartouts



Beim Schneiden von dicken Kartons von bis zu 3.500 Mikrons bzw. 3,5 mm (9/64") sollte man entweder TECH S 012 oder TECH S 015 Klingen verwenden. Der einzige Unterschied zwischen beiden ist lediglich ihre Stärke. Unterschiedliche Modelle bzw. Arten von Karton können zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Daher sollte man sich die Zeit nehmen und ein bisschen experimentieren. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von TECH S Klingen nur die mit dem Pfeil gekennzeichnete Spitze schneidet.

Falls Sie zu dem Schluss kommen sollten, dass beide Klingen akzeptable Ergebnisse liefern, sollten Sie die TECH S 012 verwenden, denn der Schneidevorgang ist mit einer dünneren Klinge leichter. Falls sich die Klinge biegen sollte oder sogar abbricht, sollte man eine TECH S 015 verwenden.

Beim Schneiden von dickem Karton ist die Schnitttiefe sogar noch wichtiger. Überprüfen Sie daher mit einem Ausschusstück, dass die Klinge nur 0,5 bis 1 mm (1/64" bis 1/32") in den Unterlegkarton eindringt.

Dicke Kartons werden im Allgemeinen in der gleichen Weise geschnitten wie Kartons mit einer Standardstärke. Es gibt jedoch zwei Techniken, die bei harten Kartons (z.B. in Schutzqualität) besonders nützlich sind.

■ BEIM SCHNITTANFANG

Den Schneidekopf zu sich ziehen, bis der Abstand der Startschablone zur Passepartout-Kante 5 bis 10 mm (1/4" - 1/2") beträgt. Die Klinge halb in den Karton eindrücken und bis zum Berühren der Startschablone schneiden. Die Klinge ganz eindrücken und den Schneidevorgang fortsetzen.

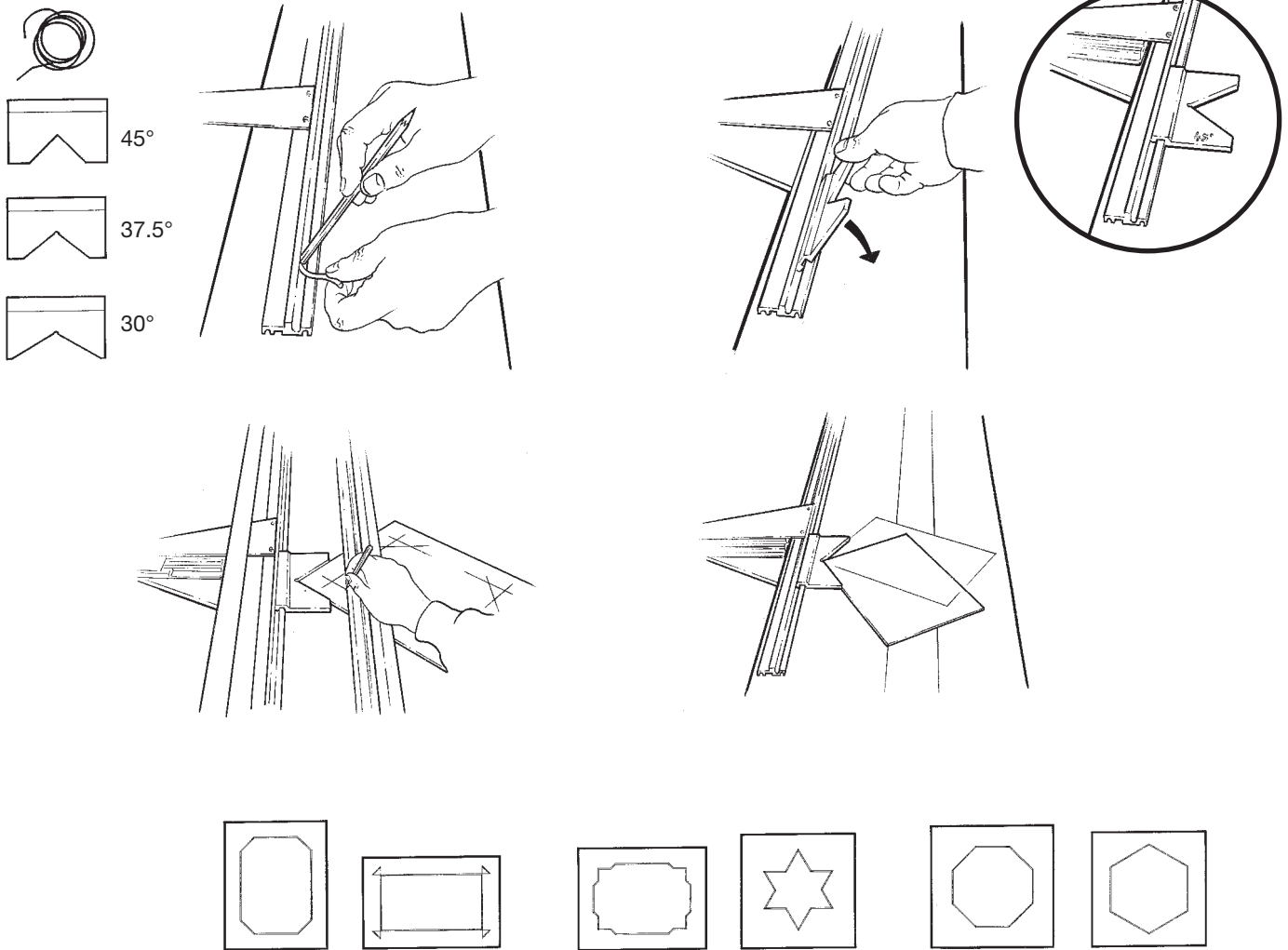
Da bei Anwendung dieser Technik das Eindrücken der Klinge in zwei Phasen aufgeteilt ist, ist der für das Eindrücken der Klinge erforderliche Kraftaufwand deutlich geringer.

■ BEIM SCHNITTENDE

Einige Karton weisen an der Schräge Schleifstellen auf. Dies liegt an dem Druck, der beim Absetzen des Schnitts entsteht. Solche Schleifstellen können vermieden werden, indem man die Klinge beim Anheben der langen schwarzen Griffleiste festhält, gerade so viel, wie zum Loslassen des Kartons nötig ist. Dann den Klingenhalter anheben, um die Klinge herauszunehmen.

7.1 Optionales Zubehör 7.1

Mehrwinklige Schneideschablone



MEHRWINKLIGE SCHNEIDESCHABLONE

Die mehrwinklige Schneideschablone erleichtert Ihnen die Arbeit mit winkligen Schnitten beim kreativen Passepartoutschneiden. Die drei Schablonen ermöglichen es, das Passepartout exakt in einem Winkel von 30°, 37,5°, 45°, 52,5° und 60° zu positionieren, zu markieren und zu schneiden und erleichtern das Bearbeiten von sechseckigen und achteckigen Passepartouts und denen mit abgeschrägten Ecken, etc.

ZUBEHÖR

Die drei winkligen Schablonen haben an einer Seite eine Silikongummilitze. Diese wird in die Passepartout-Leitschiene eingesetzt und hält die Schablone in ihrer jeweiligen Position.

- ① Drücken Sie die Litze mit einem flachen aber festen Gegenstand in die dafür vorgesehene Kerbe und passen Sie dann die Enden an.
- ② Fügen Sie die lange Seite der Schablone in einem Winkel von circa 45% in die Kerbe ein und klappen sie dann herunter.

ANZEICHNEN

- ③ Nachdem Sie sich für eine Form entschieden haben, verwenden Sie die entsprechende mehrwinklige Schablone und Passepartout-Leitschiene, um das Passepartout für das Anzeichnen zu positionieren.
- ④ **HINWEIS:** Wenn Sie die 30° und 37,5° Schablonen verwenden, kann das Passepartout in einer oder zwei Positionen positioniert werden.

AUSFÜHREN VON SCHNITTEN

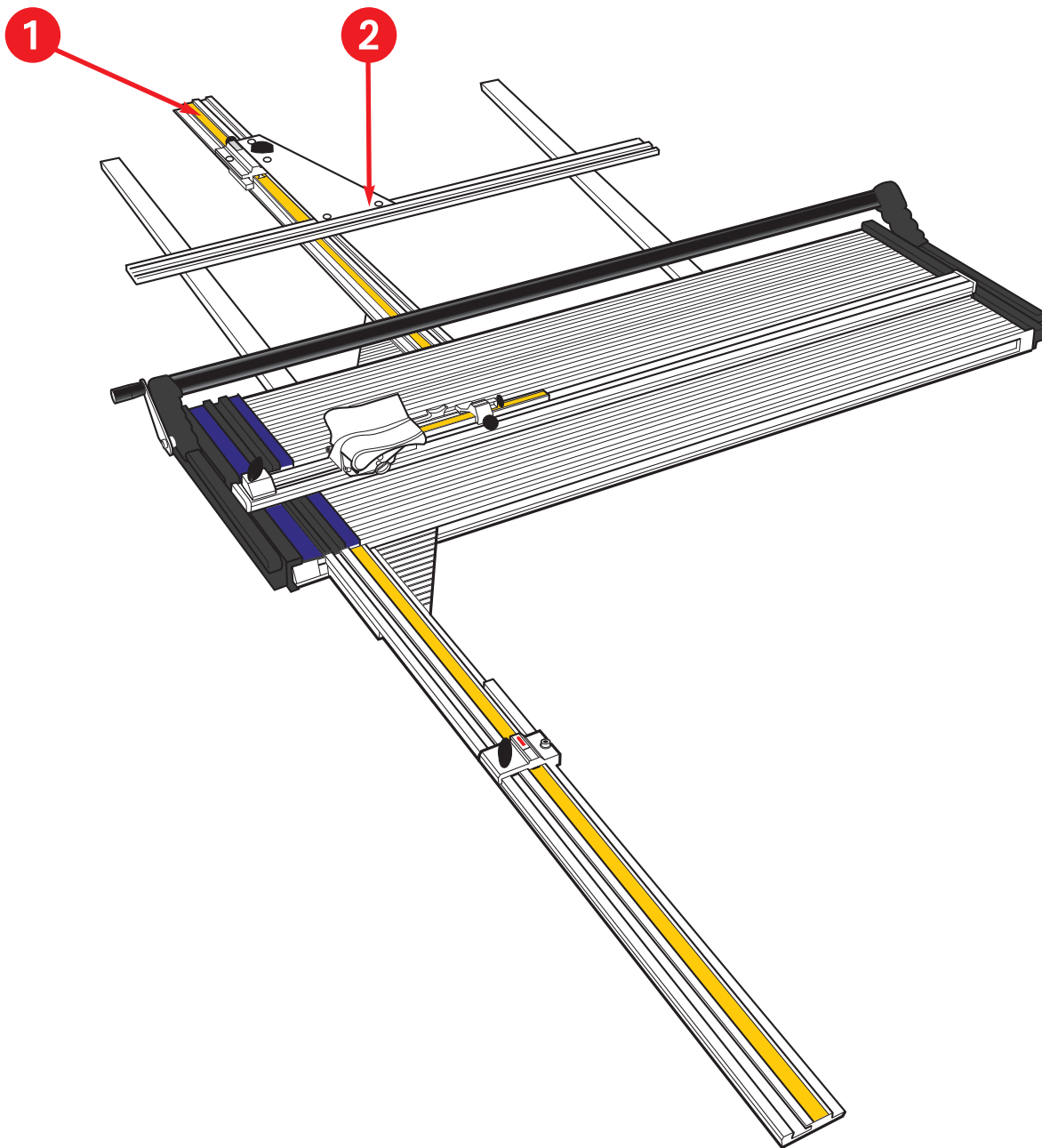
Stellen Sie die Anschläge für Schnitthanfang (grün) und für Schnittende auf 0.

Legen Sie den Passepartoutkarton unter die Schneidestange und verwenden Sie erneut die mehrwinkligen Schablonen oder die Passepartout-Leitschiene, um den Karton zum Ausführen des Schnitts zu justieren.

Halten Sie den Zeiger für Schnitthanfang heruntergedrückt und bewegen Sie den Schneidekopf, bis die Zeigerspitze die Linie der markierten Öffnung erreicht. Setzen Sie die Klinge voll ein. Lassen Sie den Zeiger für Schnitthanfang los und schneiden Sie bis der Zeiger die markierte Linie am Ende der Öffnung erreicht.

HINWEIS: Wenn Sie diese Methode verwenden um den Anfang und das Ende des Schnitts zu justieren, muss in Ecken, die keinen rechten Winkel aufweisen, eine kleine Zugabe gemacht werden. Dies sollte mit ein wenig Übung kein Problem sein.

Verlängerungssatz für die Passepartout-Leitschiene

**VERLÄNGERUNGSSATZ FÜR DIE PASSPARTOUT-LEITSCHIENEN 75cm (30")**

Besteht aus einer verlängerten Passepartout-Leitschienengleitbahn ① und zwei Verlängerungsschienen für die Grundplatte, mit welcher ein Schnitt bis 75cm (30") von der Passepartout-Leitschiene entfernt gesteuert werden kann. Die tatsächliche Basisbreite wird damit auf 100 cm (39") erweitert.

ZUBEHÖR

Entfernen Sie die Passepartout-Leitschienengleitbahn ① und die T-förmige Stange ②. Klemmen Sie die verlängerte Passepartout-Leitschienengleitbahn und die Verlängerungsschienen der Grundplatte, an die Maschine an. Dann bringen Sie die T-förmige Stange wieder an.

- ① Siehe Abschnitt 'Abfluchtung der T-förmigen Stange der Passepartout-Leitschiene'. Jedoch sind die notwendigen Einstellungen vorzunehmen. Bitte dazu die zwei Muttern unter der Passepartout-Leitschiene wie gezeigt benutzen.

HINWEIS: Die Justierung des Anschlags der Passepartout-Leitschiene ist möglicherweise notwendig.

Verwenden Sie die Passepartout-Leitschiene wie üblich und stellen Sie sicher, dass die linke Seite des Passepartout-Kartons beim Schneiden stets die T-förmige Stange berührt.

STÖRUNG	URSACHE UND ABHILFE
Ausgefrante Passepartout - Oberfläche	Klinge wechseln Unterlegkarton austauschen
Über- oder Unterschnitte in nur einigen Ecken	Passepartoutkarton liegt nicht rechteckig Gleichmäßigen Handdruck auf Schneidekopf ausüben Klingenart überprüfen
Gerät führt ohne offensichtliche Änderung Unterschnitte aus	Passepartoutkarton besitzt unterschiedliche Struktur Unterlegkarton abgenutzt Klinge wechseln Nachschauen, ob sich Klebeband oder Abfall unter Schneidestange befinden Neueinstellen auf etwaige Klebebanddicke auf dem Passepartout Klingenart überprüfen
Verzerrung am Schnittanfang (Hakenbildung)	Schnitttiefe zu groß Klinge wechseln (stumpf) Handdruck auf Griffleiste vermeiden Schneidekopf hat zuviel Spiel - justieren Den Zeiger für Schnittanfang nicht loslassen, bis die Klinge ganz durch das Passepartout gedrungen ist.
Klinge wird nicht ausgeworfen	Klinge nach vorn drücken und aufs neue versuchen Klingenart überprüfen
Klinge schneidet beim letzten Schnitt nicht durch	Klinge abgenutzt

STÖRUNG	URSACHE UND ABHILFE
Klinge schneidet nicht beständig durch	Klinge wechseln Schnitttiefe einstellen Druck auf Griffleiste vermeiden Klingenart überprüfen
Schneidekopf gleitet ruckweise	Gleitbahn den Anweisungen gemäß reinigen und schmieren
Ungerade Schnittlinie	Klinge wechseln Ungleichmäßiger Handdruck auf Klingenhalter für Schrägschnitt Klingenart überprüfen
Passepartoutkarton im Schnitzzentrum nicht durchgeschnitten	Keinerlei Druck auf Griffleiste ausüben Klinge zu dünn für Passepartout Klingenart überprüfen Beim Schneiden Druck auf die Griffleiste vermeiden, da dies Krümmung der Schneidestange in ihrer Mitte verursacht, was Schnittlinie und Einspannung beeinflusst
Passepartout wird nicht eingespannt	Abstand zwischen Griffleiste und Hebe- und Haltevorrichtung überprüfen. Den Haltestreifen aus Gummi unter der Schneidestange überprüfen. Nachschauen, ob sich Klebeband oder Abfall unter der Schneidestange befinden

WICHTIG Beim ersten Anzeichen irgendeines Schneidedefekts Klinge wechseln. Schnitttiefe nicht vor Klingenwechsel einstellen.

■ WACHTIG

WARTUNG Ihr Passepartout-Schneidegerät ist eine Präzisionsmaschine und wird Ihnen viele Jahre genauen und verlässlichen Dienst leisten, wenn Sie sich an die folgenden Hinweise halten.

Alle Flüssigkeiten (einschließlich Tee und Kaffee) vom Gerät entfernt halten - verschüttete Flüssigkeit kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen und die auf ihm geschnittenen Passepartouts verderben.

Täglich abstauben/staubsaugen, für hartnäckige Flecken Reinigungsmittel-/Wassermischung benutzen und zuerst mit einem Lappen auftragen.

Das Gerät über Nacht mit einer Plastik- oder Tuchhülle bedecken.

Sollte das Gerät von der Werkbank entfernt werden müssen, wenn es nicht gebraucht wird, so sollte es flach gelagert werden. Muß es jedoch hochkant gestellt werden, so sollte der Anschlag für das Schneiden festgestellt werden und der Schneidekopf mit einem starken Gummiband an ihm befestigt werden. Dann das Gerät auf seine obere Kante stellen und es gegen einen festen Halt lehnen.

Bitte beachten:- Es sollte vermieden werden, das Passepartout- Schneidegerät hochkant zu stellen, bei vorsichtiger Handhabung wird es jedoch hierbei nicht beschädigt werden.

Im Falle schwerer Verschmutzung irgendeines Maschinenteils können Lösemittel zur Reinigung benutzt werden, jedoch ist folgendes zubeachten:-

Das Lösemittel mit einem Tuch und nicht direkt auf das Passepartout-Schneidegerät auftragen.

Die Sicherheitsvorschriften für Lösemittel lesen und sich daran halten.

Das Lösemittel darf nicht mit irgendeinem Maschinenteil mit Aufdruck, oder einem aus Plastik gefertigten Teil in Berührung kommen.

■ REINIGUNG UND SCHMIERUNG DER SCHNEIDESTANGE

Genau wie oben beschrieben sind auch die beiden Führungsstangen mit Lösemittel auf einem Tuch zu reinigen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Lösemittel nicht auf die Messskala gelangt. Zum Schmieren ist Vaseline oder ein festes Schmierfett zu verwenden. Das Auftragen entlang den Führungsstangen sollte auch hier mit einem Tuch erfolgen. Nicht zu viel Schmiermittel verwenden. Eine dünne Schmierschicht ist vollkommen ausreichend.

Öl darf leicht auf die Hebe- und Haltevorrichtung, die Drehzapfen der Hebeschienen-Scharniere und die Drehzapfen der Schneidestange aufgetragen werden.